

14. Ausgabe

News

Weitere Top-Themen

Kundenservice bei WhatsApp

Jetzt NEU: WEICON Bier

Azubi-Start 2019

HART WIE STAHL

**WEICON Plastik-Stahl
für extreme Anforderungen**



23



3



21

Impressum 14. Ausgabe, 2. Halbjahr 2019

Herausgeber:

WEICON GmbH & Co. KG
Königsberger Str. 255
DE-48157 Münster

Tel.: +49 (0) 251 / 93 22-0
Fax: +49 (0) 251 / 93 22-244
info@weicon.de
www.weicon.de

Geschäftsführender Gesellschafter: Ralph Weidling

Geschäftsführer: Timo Gratilow

Redaktion: Thorsten Krimphove (V.i.S.d.P.), Annabelle Kreft,
Farina Boenert, Tina Spengler

Layout & Satz: Annabelle Kreft

Fotos: WEICON GmbH & Co. KG, Carsten Pöhler

Icons: Freepik (S. 15, S. 16), starline (S. 20), pikisuperstar (S. 47,
S. 48), srip (S. 50), Smashicons (S. 54)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in elektronische Datenbanken sowie Vervielfältigungen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



weicon.de/service/app



Inhalt

1 Editorial

Produkte im Einsatz

- 3** Hart wie Stahl – WEICON Plastik-Stahl
- 7** Beleuchtete Möbel – Einrichtung stillvoll in Szene setzen
- 8** Couchtisch mit Terrassenplatte
- 9** Bladder am Kite reparieren – so geht's mit Klebstoff

Auszeichnungen, Zertifikate und Co.

- 11** Ökoprofit 2019 – WEICON zieht positive Halbzeitbilanz

Partnerschaften und Kooperationen

- 13** 3, 2, 1 und Action – Drehearbeiten der B·A·D Gesundheitsvorsorge
- 15** WEICON unterstützt Repair Café
- 17** Sphera bei WEICON
- 19** WEICON Produkte für jungen Rallyefahrer
- 21** WEICON Bier: Wenn eine Brauerei und ein Hersteller von Kleb- und Dichtstoffen zusammenarbeiten
- 22** WEICON schmückt zweimal Cover des IHK-Magazins

Bildung und Karriere

- 23** Plastik-Stahl-Workshop in Dubai
- 25** Thorsten Lutz feiert Jubiläum
- 26** Klaus Kleymann absolviert Prüfung zum Lagermanager (TÜV)
- 27** Neue Klebfachkraft bei WEICON
- 28** Unsere neuen Azubis
- 29** Auslandspraktikum in Brighton

Veranstaltungen

- Vertriebstagung Sommer 2019 **31**
- Aufräumaktion am Hafen – Münsteraner Azubis packen richtig an **34**
- „On the road“ mit unseren Kunden – Motorrad-Tagestour **35**
- Hausmessen weltweit **37**
- WEICON Italia – guter Start unserer jüngsten Niederlassung **40**
- Sales Meeting in Südafrika **41**
- WEICON Sommerfest 2019 **43**

Service

- Kundenbetreuung via WhatsApp **45**
- Arbeitsschutz und Prozesse optimieren mit WEICON **46**

Sonstiges

- Pen-Kalender 2020 **47**
- Rumänien – Land der Gegensätze **49**
- Mitarbeiter-Kleidung: Neue Kollektion für WEICON **53**
- Facebook-Seiten in Landessprache **54**
- WEICON TOOLS auf Instagram **55**
- Willkommen im Team **57**
- Was macht eigentlich ...? **59**

Produktneuheiten 2019

- Reiniger-Übersicht: den richtigen Reiniger finden **12**
- Coax-Stripper No. 2 – ein Klassiker im modernen Outfit **36**
- Coax-Stripper No. 1 F Plus – erweiterter Arbeitsbereich **52**

Liebe Leserinnen und Leser,

Ich freue mich, Ihnen die 14. Ausgabe der WEICON News zu präsentieren.

Im Fokus unseres Unternehmensmagazins steht dieses Mal ein Klassiker aus unserem Produktprogramm: Wir geben Ihnen Informationen und Einblicke in die vielen Einsatzmöglichkeiten unseres Plastik-Stahls und berichten über eine Schulung in Dubai, die ganz im Zeichen der vielseitigen Epoxidharz-Systeme stand.

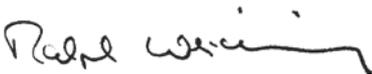
In dieser Ausgabe finden Sie außerdem den Auftakt einer neuen Interview-Reihe mit den Leitern unserer Niederlassungen. Den Anfang macht Alexandru Vlaicu, der aus seinem Heimatland Rumänien berichtet. Dabei geht es neben wirtschaftlichen Themen auch um seine ganz eigene Sicht der Dinge in Rumänien, dem Land der Gegensätze!

Weiter stellen wir Ihnen einen ganz besonderen Neuzugang bei WEICON vor – unser eigenes Bier! Auf Seite 21 erfahren Sie mehr. Eventuell ergibt sich ja mal die Gelegenheit, dass wir unser neuestes Werbegeschenk zusammen auf unserem Messestand genießen – ich würde mich freuen!

Darüber hinaus nehmen wir Sie wieder mit auf eine Reise in die Welt von WEICON, präsentieren Ihnen die neuesten Informationen, Geschichten und Berichte aus unserem Hauptsitz in Münster, aus unseren Niederlassungen und von unseren Partnern auf der ganzen Welt.

Es gibt also in unseren News wieder viel zu entdecken. Ich wünsche Ihnen eine abwechslungsreiche und interessante Lektüre!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr



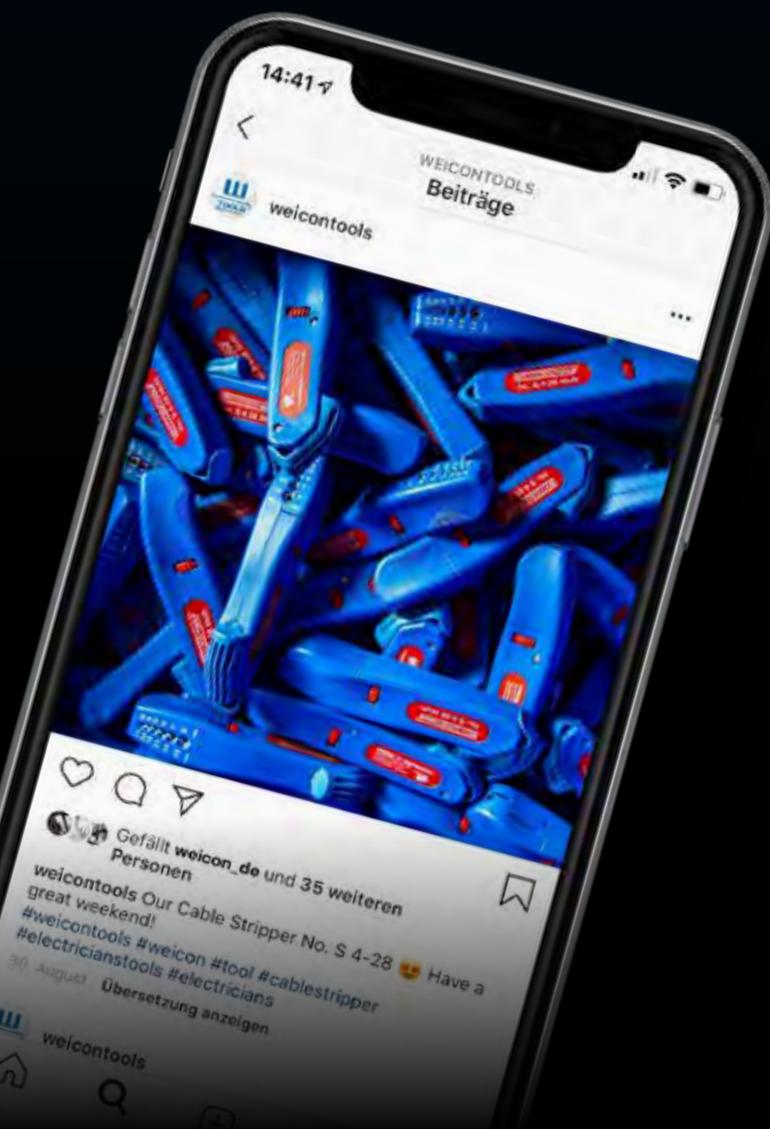
Ralph Weidling



WEICON TOOLS AUF INSTAGRAM!



@WEICONTOOLS



WEICON TOOLS®

No.1 in Form & Funktion



Außergewöhnliches Einsatzgebiet für Plastik-Stahl ist die Transportsicherung bei mobilen Ölplattformen.

Plastik-Stahl

Plastik-Stahl kann in der industriellen Serienfertigung für Verklebungen, Beschichtungen und für schnelle und dauerhafte Reparaturen an zahlreichen Materialien verwendet werden.

Die Epoxidharz-Systeme bestehen aus zwei Komponenten, einem Harz und einem Härter. Der Harzkomponente sind, je nach Type, unterschiedliche Füllstoffe beigemischt, wodurch die technischen Eigenschaften, wie Druckfestigkeit und Wärmeleitfähigkeit, verbessert werden.

Nach dem Vermischen der beiden Komponenten härtet unser Plastik-Stahl bei Raumtemperatur je nach Typ unterschiedlich schnell zu einem festen metallähnlichen Werkstoff, der sofort auf nahezu jeder Oberfläche haftet. So

lassen sich beispielsweise verschiedenste Metalle, viele Hartkunststoffe, Keramik und Beton mit- und untereinander fest und dauerhaft verbinden.

Im ausgehärteten Zustand lässt sich der Plastik-Stahl mechanisch bearbeiten. Man kann das Material bohren, fräsen, schleifen oder feilen, je nach Bedarf.

Das Plastik-Stahl-Sortiment umfasst sowohl pastöse, zähflüssige als auch flüssige, streichfähige Typen, die darüber hinaus spezielle Eigenschaften, wie eine besonders hohe Abriebfestigkeit, Schlagzähigkeit oder eine sehr hohe Temperaturbeständigkeit aufweisen.

EPOXIDHARZ-SYSTEME FÜR EXTREME ANFORDERUNGEN

Hart wie Stahl

Schon seit vielen Jahren bieten wir unseren Kunden ganz spezielle Epoxidharz-Systeme, die starken Beanspruchungen trotzen und dadurch zahlreiche Aufgaben in den unterschiedlichsten Bereichen der Industrie meistern können. Die Rede ist von unserem WEICON Plastik-Stahl.

Vielseitig einsetzbar

In der industriellen Konstruktion und Fertigung kommt Plastik-Stahl in den verschiedensten Bereichen zum Einsatz. Er kann beispielsweise bei der Herstellung von Werkzeugen, im Modell- und Formenbau, im Maschinenbau, im Metallbau, im Filterbau, an Mühlen und Pumpen oder in der chemischen Industrie verwendet werden.

Die verschiedenen Typen dienen hier beispielsweise zur Reparatur und Instandsetzung ausgebrochener Metallgewinde, beschädigter Kunststoffteile, gebrochener Gehäuse oder bei Leckagen in Leitungen. Sie können als Hilfsmittel zur Formenherstellung für Gummi- und Spritzgussteile oder zur Herstellung von Prägestempeln, Schablonen, Modellen, Lehren und Spannvorrichtungen verwendet werden. In einem weiteren Einsatzgebiet von Plastik-Stahl, dem

modernen Schiffbau, müssen die verwendeten Materialien extremen Belastungen standhalten können, wie dauerhaftem Kontakt mit Salzwasser oder salzhaltiger Luft.

Plastik-Stahl weist eine ausgezeichnete Beständigkeit gegen aggressive Medien auf und ist so auch bei widrigen Umgebungssituationen einsetzbar.

Beispielsweise kann man mit unseren Produkten Korrosionsschäden und Lochfraß an Tanks beseitigen, undichte Rohrleitungen und Gussteile reparieren sowie Risse an Maschinenteilen ausbessern.

Auf hoher See

Ein außergewöhnliches Einsatzgebiet für Plastik-Stahl ist die Transportsicherung bei mobilen Ölplattformen.

Mit diesen Plattformen werden Probebohrungen durchgeführt und sie dienen der Erschließung neuer Öl- und Gasfelder. Wenn der Einsatz der mobilen Variante nicht mehr notwendig ist, werden die Bohrstellen verschlossen und die mobile Plattform macht einer Bohrinselform Platz, die die eigentliche Rohölgewinnung übernimmt. Die Ölplattform kann nun zu ihrem nächsten Einsatzgebiet transportiert werden, um neue Öl- und Gasvorkommen zu erschließen.

Weltweit gibt es nur sieben Plattformen dieser Bauart, die mit Hilfe von speziellen Transportschiffen an ihren jeweiligen Einsatzort gebracht werden müssen und durch drei ausfahrbare Stahlbeine sicher auf dem Meeresboden stehen.

Diese ausfahrbaren Beine, die ein Gewicht von je circa 1.100 Tonnen und eine Länge von ungefähr 125 Metern haben, stellen beim Transport der Plattformen eine besondere Herausforderung dar. Sie können hochgefahren werden, damit sich die Plattform auf das Transportschiff senkt und dieses in See stechen kann. Wind und Seegang wirken jedoch so stark auf die hohen Metallkonstruktionen, dass diese vor den bis zu drei Wochen dauernden Fahrten über die Weltmeere speziell abgesichert werden müssen.

Sicherung von Plattformen

Wir sind der weltweit einzige Anbieter für eine solche Transportsicherung. Dafür verwenden wir einen ganz speziellen Typ Plastik-Stahl, der für Anwendungen dieser Art entwickelt wurde.

Im ersten Schritt müssen die Standbeine und die Führung von Algen, Muscheln und Verschmutzungen aufwendig befreit werden.

Nach diesen vorbereitenden Arbeiten wird die Mischung aus Harz und Härter in speziell angefertigte Taschen gefüllt, die zuvor in den Spalt zwischen Standbein und Führung eingeführt wurden. In ausgehärtetem Zustand sichert der Plastik-Stahl die hohen Stahlkonstruktionen so vor den gefährlichen Schwingungen, in die sie sonst auf hoher See geraten könnten. Die Transportvorbereitungen beanspruchen im Normalfall sechs Tage und pro Transport werden zwischen 1,5 und zwei Tonnen Plastik-Stahl verarbeitet.

Am Bestimmungsort angekommen, fährt die Hydraulik die Stahlbeine ein kleines Stück nach oben und die mit Plastik-Stahl gefüllten Taschen fallen einfach heraus. Im Anschluss können die Beine ins Meer gesenkt und die Plattform so fest verankert werden.

Frühere Maßnahmen zur Sicherung des Transports, wie die Einbringung von Stahlplatten, kosteten die Ölgesellschaften aufgrund von Warte- und Ausfallzeiten rund fünf Millionen US-Dollar. Das von uns entwickelte Verfahren verkürzt die Transportzeit erheblich und verursacht Kosten von lediglich einer Millionen US-Dollar. Somit ist unsere Methode zur Transportsicherung nicht nur das deutlich sichere Verfahren, sondern auch das erheblich wirtschaftlichere.

Der Einsatz unseres speziellen Plastik-Stahls hat sich in der Branche so bewährt, dass Versicherungen bei Transporten der mobilen Ölbohrplattformen unser System als Sicherungsmethode vorschreiben und die Fahrten nur noch versichern, wenn unser Material verwendet wird.

Durch die Transportsicherung mit Plastik-Stahl können die Plattformen schneller, störungsfrei und sicherer von einem Einsatzort zum nächsten gebracht werden.



Geschäfts-
führer
Ralph Weidling
im Interview



Was ist das besondere an WEICON Plastik-Stahl?

Sein immens breites Anwendungsspektrum. In nahezu allen Bereichen der Industrie, in denen es zu Verschleiß kommt oder Beschädigungen repariert oder ausgebessert werden müssen, kann eins unserer 20 speziellen Epoxidharz-Systeme zum Einsatz kommen.

Wie kam es dazu, dass Plastik-Stahl zur Transportsicherung von Ölplattformen verwendet wird?

Bei früheren Versuchen, die Träger der Plattform während der Fahrt mit Hilfe von Stahlplatten zu fixieren, wäre die Plattform durch Schiffsbewegungen beim heftigen Wellengang fast zerstört worden. Daraufhin wandte sich das niederländische Spezialunternehmen, das für den Transport der Bohrseln zuständig ist, an uns, um gemeinsam eine Lösung für das Problem zu erarbeiten.

Wir haben eine spezielle Vergussmasse auf der Basis eines Plastik-Stahl-Typs entwickelt. Diese Masse besteht aus drei Komponenten; einem Harz und zwei Härtern mit unterschiedlichen Eigenschaften. Der erste Härter verleiht dem Harz eine Restelastizität in Kombination mit einer hohen Schlagfestigkeit, die den Stößen selbst auf hoher See standhält. Der zweite Härter kann an die unterschiedlichen Witterungsbedingungen angepasst werden. So härtet das System in kalter Umgebung nicht zu langsam und bei hohen Temperaturen nicht zu schnell.

Gab es schon Bewährungsproben für die Transportsicherung?

Ja, die gab es schon. Auf einem der Transporte kam es bei rauher See um Kap Horn zu erheblichen Beschädigungen an der Plattform. Die Folientaschen mit Plastik-Stahl allerdings hielten stand und sicherten die Stützen zuverlässig gegen den Sturm.

Gibt es noch andere Beispiele für außergewöhnliche Anwendungsbereiche, in denen Plastik-Stahl zum Einsatz kommt?

Da gibt es einige Beispiele. Aufgrund der hohen Chemikalienbeständigkeit eignet sich Plastik-Stahl auch in extremen Umgebungen, wie beispielsweise Abwassersystemen oder Abgasrohren. Dort wirken sowohl aggressive Medien als auch Schwebeteilchen auf die verbauten Materialien. Dadurch kommt es zu starker Korrosion, Lochfraß und Abrieb, beispielsweise an Pumpengehäusen, Ventilatoren oder Ventilen.

Durch die so entstehenden Schäden müssen in regelmäßigen Abständen Teile ausgetauscht oder repariert werden. Die Verwendung von Plastik-Stahl in dieser Umgebung, sowohl an Ersatz- oder an neuen Einbauteilen, führt zu einer erheblichen Erhöhung der Standzeit. Diese verdoppelt sich sogar im Gegensatz zur Verwendung der herkömmlichen Materialien.

ES WERDE LICHT

Beleuchtete Möbel – Einrichtung stilvoll in Szene setzen

Unser Kollege Thorsten hat ein wunderschönes Bücherregal aus Bauholz. Das Teil ist ein echter Hingucker mit unverwechselbarem Used-Look-Charme! Doch das war Thorsten nicht genug. Um das Bücherregal noch besser in Szene zu setzen, entschied er sich dafür, es mit fünf LED-Spots auszuleuchten.

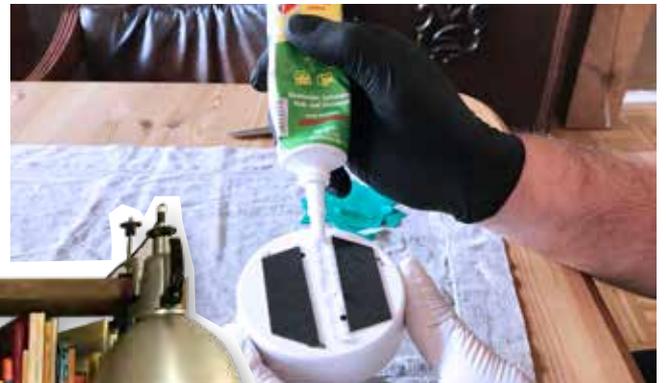
Hybrid-Verklebung

Das Problem: Bei dem LED-Set, das sich Thorsten zugelegt hatte, waren nur sehr kleine Klebepunkte für die Befestigung dabei. Das mag auf glatten Oberflächen reichen, nicht aber auf einer unbehandelten Bauholz-Oberfläche. Jeder Spot musste außerdem mit drei AA-Batterien ausgestattet werden. Das bedeutet natürlich Gewicht.

Deshalb entschied Thorsten sich – selbstverständlich erst nachdem er unseren Anwendungstechniker Mike um Rat gebeten hatte – für eine Hybrid-Klebung mit unserem Montage-Klebeband Grau und unserem Flex+bond.

Warum eine Hybrid-Klebung? Das Montage-Klebeband diente bei dieser Anwendung nur als Fixierhilfe. Der flexible Kleb- und Dichtstoff braucht nämlich seine Zeit, um vollständig auszuhärten.

Jetzt halten die Spots ganz sicher – und das ohne in das schöne Holz bohren zu müssen.





DIY-ANLEITUNG

Couchtisch mit Terrassenplatte

Mal wieder Lust auf ein schönes DIY-Projekt? Und zufällig noch auf der Suche nach einem stylischen Couchtisch, auf dem man abends ganz ungeniert seine Füße hochlegen kann? Dann ist das hier die perfekte Anwendungs-Story! Kollege Heinrich hat folgenden Design-Award-verdächtigen Couchtisch selbst gebaut und die einzelnen Schritte in Bildern festgehalten. Alles, was man braucht: eine handelsübliche Beton-Terrassenplatte aus dem Baumarkt, Tischbeine und unseren WEICON Speed-Flex Power-Kleber.

Tischbeine ankleben

Die Verklebung ist ganz schnell gemacht. Dafür schaut man sich zunächst die zu verklebende Fläche der Tischbeine an. Dementsprechend trägt man anschließend Speed-Flex Power-Kleber mit Hilfe einer Druckpistole auf der Unterseite der Tischplatte auf. Dann werden die Beine mit etwas Fingerspitzengefühl angedrückt.

Klebstoffüberreste sollten möglichst zügig entfernt werden, zum Beispiel mit dem WEICON Konturspachtel Flexy. Der Vorteil schlechthin: Dank der sehr hohen Anfangshaftung des Speed-Flex müssen die Beine bis zur Aushärtung des Klebstoffs nicht extra fixiert werden. Nach drei Tagen kann das Tischchen dann bedenkenlos auf seine Füße gestellt werden. Und das war's! Fertig ist der moderne Hingucker für das Wohnzimmer!



Benötigte Elemente

Element 1: Die Terrassenplatte

Die drei Zentimeter dicke Terrassenplatte – das Herzstück des DIY-Couchtischs – hat Heinrich im Baumarkt für wenig Geld erstanden. Zu den Eckdaten: Die Platte hat eine Fläche von 60 x 60 Zentimetern und wiegt circa 25 Kilogramm. Ein stolzes Gewicht, jedoch wenig überraschend, wenn man bedenkt, dass es sich um eine Betonplatte handelt.

Element 2: Die Tischbeine

Die stabilen Tischbeine hat Heinrich zu einem erschwinglichen Preis online geshoppt.

Element 3: Der Klebstoff

Aber wie lassen sich nun Tischplatte und Tischbeine miteinander verbinden? Bei WEICON ist natürlich „mit Klebstoff“ die richtige Antwort. Heinrich hat sich für unseren WEICON Speed-Flex Power-Kleber entschieden. Dieser hat eine extrem starke Anfangshaftung und eignet sich unter anderem für Verklebungen von Metallen und Stein. Dabei ersetzt der Klebstoff herkömmliche Befestigungen, wie Schrauben, Dübel, Nieten etc. Das Produkt eignet sich somit perfekt für diese DIY-Anwendung!





VENTIL FLICKEN

Bladder am Kite reparieren – so geht's mit Klebstoff

Wenn der Bladder die Grätsche macht

Kitesurfen ist ein Sport für Abenteurer! Wenn der Wind mit voller Wucht in das Kite greift und man schwerelos durch das blaue Wasser gleitet, bedeutet das für Kollege Michael absolute Freiheit!

Der ein oder andere Kiter wird beim Lesen dieser Zeilen wahrscheinlich schmunzeln müssen, weil er oder sie genau weiß, wovon Michael redet. Doch genug der Gefühlsduselei, jetzt wird's technisch:

Michaels guter Freund Oliver, der ebenso leidenschaftlich gerne kitet, war zuletzt in den Niederlanden am IJsselmeer unterwegs. Während er, nichts Böses ahnend, auf dem Wasser seine Runden zog, haben sich die Ventil-Verschweißungen am Bladder der Kite-Fronttube gelöst.

Bladder sind dünne Gummischläuche, die aufgepumpt werden und dem Kite so seine Stabilität verleihen. Aufgrund der starken Beanspruchung, kommt es an den Schläuchen häufig zu Beschädigungen. Aber warum neu kaufen, wenn sie sich auch reparieren lassen?



Noch mehr zum Thema Surfen

Zwar sollen hier keine Klischees bedient werden, aber so eine Surf-Tour mit einem ausgebauten Bulli hat schon was. Damit ist man garantiert an jedem Surfspot ein Hingucker. Dieser Beitrag verrät mehr über die Restauration eines alten Bullis.



DIY-Reparatur – Bladder kleben statt neu kaufen

Oliver und Michael entschieden sich dazu, die Ventile wieder anzukleben. Problematisch dabei: Die Bladder der Kites werden aus TPU-Folie (d. h. aus thermoplastischen Elastomeren auf Urethanbasis) hergestellt. Das Einzige, was man als Laie über diesen Zungenbrecher wissen muss, ist, dass sich TPU aufgrund seiner niedrigen Oberflächenenergie nur schwer verkleben lässt.

Natürlich hatten Michael und Oliver dank WEICON eine Lösung für dieses Problem parat: Der passende Klebstoff für die Reparatur des Kites ist der WEICON Easy-Mix RK-7300 Acrylat-Strukturklebstoff, ein Klebstoff für strukturelle Klebungen auf Basis von Methylmethacrylat (MMA). Hier reicht es, wenn man sich merkt, dass dieser Klebstoff speziell auf

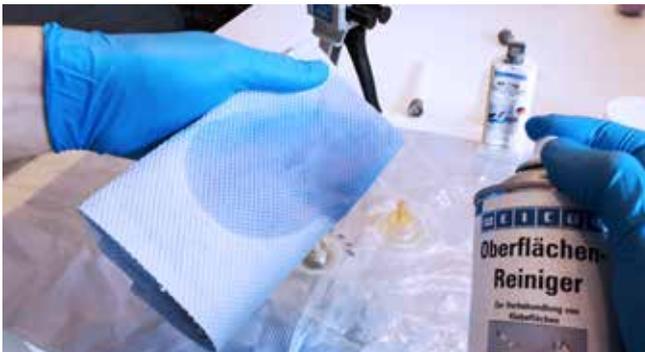
Kunststoffe mit niedriger Oberflächenenergie abgestimmt ist. Ein weiterer Vorteil: Bereits nach acht Stunden ist der Klebstoff so weit ausgehärtet, dass der Kite wieder einsatzbereit ist.

Wo findet man TPU noch?

Man findet TPU überall dort, wo dynamische Belastungen zu erwarten sind, wie etwa bei Zahnriemen für die Automation, bei Kabelummantelungen für den Maschinen- und Apparatebau, im KFZ-Bereich bei Manschetten für Stoßdämpfer, bei Ski- und Fußballschuhen im Sportbereich sowie bei Tierohrmarken.

TPU ist außerdem ein Werkstoff, der vor allem bei Spritzgussverfahren zum Einsatz kommt.

Schritt 1: Reinigung



Um den Kite wieder flugfähig zu machen, haben Kollege Michael und sein Freund Oliver den kaputten Schlauch direkt ausgebaut und die defekten Stellen markiert. Die Reparatur selbst haben die beiden in ihrer Ferienwohnung durchgeführt. Sand und Dreck sind nämlich nicht gerade hilfreich beim Arbeiten mit Klebstoff.

Womit auch schon der nächste wichtige Punkt zu nennen ist: die Reinigung. Vor der eigentlichen Reparatur wurden die zu verklebenden Flächen gründlich getrocknet und mit dem WEICON Oberflächenreiniger gereinigt. Nur so haftet der Klebstoff anschließend gut auf dem Material.

Schritt 2: Klebung



Nach der Reinigung kam der Easy-Mix RK-7300 zum Einsatz. Zunächst hat Michael die beiliegende Mischdüse auf die Kartusche gesetzt. Beim RK-7300 handelt es sich nämlich um einen zweikomponentigen Klebstoff, der erst dank der Helixstruktur im Inneren der Mischdüse zu einer verarbeitbaren Masse wird. Sobald der Klebstoff auf dem Schlauchmaterial aufgetragen war, hat er das Ventil mit leichtem Druck fixiert. Damit es während der Aushärtung nicht aus Versehen verschoben werden konnte, hat er zum Schutz noch ein kleines Glas darauf gesetzt. Über Nacht ließen Oliver und er den Klebstoff dann aushärten.

Schon am nächsten Morgen konnte Oliver sich wieder unbefangen auf sein Brett stellen und sich vom Kite durch das Wasser ziehen lassen.



ÖKOPROFIT 2019

WEICON zieht positive Halbzeitbilanz

Im Oktober ging die 11. Auflage des Ökoprofit-Projektes in Münster bereits in die zweite Halbzeit. Bei den teilnehmenden Unternehmen hat sich in den letzten Monaten einiges getan, um Energie und Kosten einzusparen und so positiv auf die CO₂-Bilanz einzuwirken.

Maßnahmen bei WEICON

Auch bei uns wurden Maßnahmen umgesetzt, die den Energieverbrauch und damit auch die Betriebskosten senken und sich positiv auf die Umweltbilanz unseres Familienunternehmens auswirken.

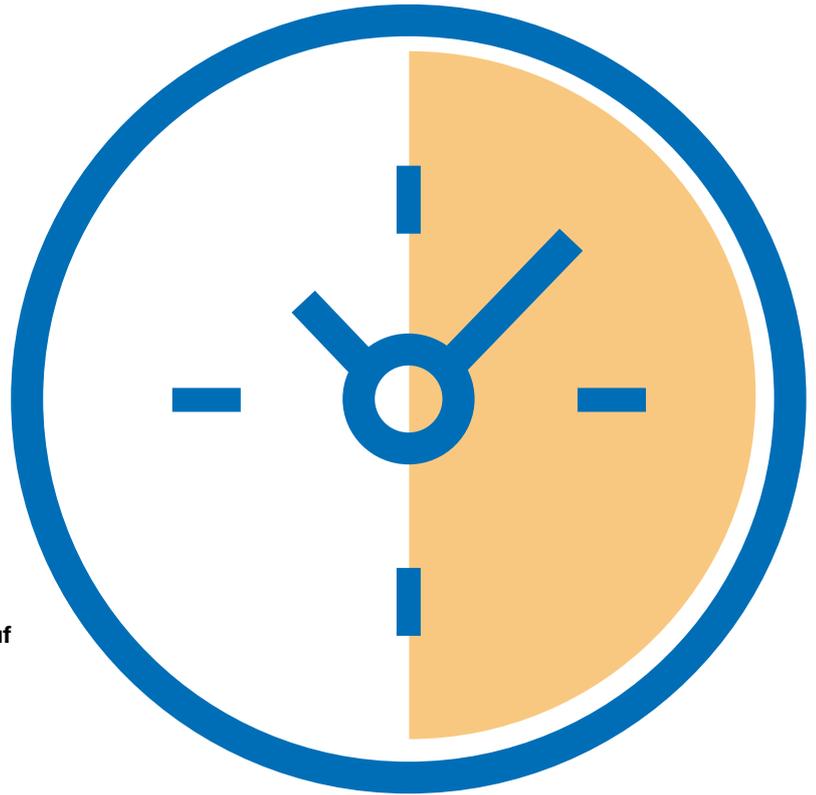
Um keine zusätzlichen Firmenwagen für Kurzfahrten mehr anzuschaffen, nehmen wir jetzt an einem Carsharing-Konzept in Münster teil. Im Rahmen dieses neuen Angebots stehen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zwei E-Kleinwagen zur Verfügung.

Die Fahrzeuge sollen sowohl für dienstliche Fahrten als auch privat genutzt werden und sind über eine App buchbar.

„Durch die zusätzlichen E-Fahrzeuge bieten wir unseren Mitarbeitern, die nur gelegentlich ein Auto benötigen, die Möglichkeit, auf ein eigenes Fahrzeug verzichten zu können. Dadurch entsteht für alle Beteiligten eine Win-win-Situation, so Stefan Winter, Projektleiter des Ökoprofit-Teams.

Neben den neuen Elektrofahrzeugen konnte die Laufzeit der zahlreichen Bildschirme im Unternehmen und damit auch der Energieverbrauch deutlich reduziert werden. Darüber hinaus wurde die Klimatechnik mit speziellen Sensoren nachgerüstet, um auch hier die Laufzeit zu optimieren und die CO₂-Bilanz zu verbessern.

Betriebsleiter Henning Voß äußert sich sehr positiv zum Projekt Ökoprofit: „Durch unsere Teilnahme hinterfragen wir viele umweltrelevante Prozesse hier bei WEICON und konnten schon einige Maßnahmen umsetzen oder planen, um unseren Energieverbrauch zu senken und damit auch



unsere CO₂-Bilanz zu verbessern. Ich kann nur jedem Unternehmen empfehlen, an Ökoprofit teilzunehmen und so den eigenen Blickwinkel auf die betrieblichen Abläufe auf den Prüfstand zu stellen und schlussendlich etwas Gutes für die Umwelt zu tun.“



Ökoprofit

Bei Ökoprofit handelt es sich um ein bundesweites Kooperationsprojekt, bei dem Unternehmen bei der Senkung von Betriebskosten durch Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen unterstützt werden und so die natürlichen Ressourcen geschont und CO₂ eingespart wird.

REINIGERÜBERSICHT

Den richtigen Reiniger finden

WEICON bietet eine Vielzahl von Reinigern für jeden Bedarf. Damit lassen sich Oberflächen zur Klebung sowohl vorbereiten als auch grundsätzlich reinigen. Es gibt Sprühreiniger, Oberflächen-Reiniger, Citrus-Reiniger, Schnellreiniger, Schaumreiniger, Bildschirmreiniger und, und, und. Ganz schön viel Auswahl, oder? Warum nicht einfach ein Reiniger für alles? Ganz einfach: Nicht jeder Reiniger ist für jede Oberfläche geeignet.

Für den perfekten Durchblick haben wir eine Übersichtstabelle erstellt. Neben den Reiniger-Eigenschaften zeigt die Tabelle für welche Oberflächen sich welches Produkt eignet.



Download

Die Reinigerübersicht gibt's auch digital! Einfach QR-Code scannen und herunterladen.

<h3>Sprühreiniger S</h3> <ul style="list-style-type: none"> Reiniger und Entfetter für alle Metalle, Glas, Keramik und viele Kunststoffe verdunstet völlig rückstandsfrei 	<h3>Kraftvoller Reiniger</h3> <ul style="list-style-type: none"> für Metall, Holz, Glas, Keramik, Polyethylen und Polypropylen entfernt zuverlässig Ölkleberückstände, Farben und Lacke, beseitigt Öle, Harze, Fette und Teer entfernt Klebstoffreste aller Art, selbst ausgehärtete Cyanacrylat- und anaerob aushärtende Klebstoffe.
<h3>Oberflächen-Reiniger</h3> <ul style="list-style-type: none"> zum Reinigen und Entfetten von Oberflächen, wie Metall, Glas, Keramik und den meisten Kunststoffen zur Vorbehandlung von Klebfächen verdunstet völlig rückstandsfrei 	<h3>Industrie-Reiniger</h3> <ul style="list-style-type: none"> entfernt Fett, Öl, Ruß und sonstige Verschmutzungen und Rückstände reinigt Maschinen- und Kunststoffteile sowie metallische Oberflächen NSF-K1/K3 Zulassung für die Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie
<h3>Plastic-Cleaner</h3> <ul style="list-style-type: none"> Reiniger und Entfetter für empfindliche Oberflächen verdunstet völlig rückstandsfrei 	<h3>Telle- und Montage-Reiniger</h3> <ul style="list-style-type: none"> speziell entwickelter Reiniger mit hohem Flammpunkt (>+60°C) des Wirkstoffs lange Einwirkzeit zur Beseitigung grober, öliger, verharzter und fettiger Verschmutzungen
<h3>Citrus-Reiniger</h3> <ul style="list-style-type: none"> Universalkreiniger auf der Basis von Citruschalen-Extrakten entfernt mühelos Klebstoffrückstände, Verschmutzungen durch Öle, Fette, Harz und Teer, Schmierstoffe, sowie Gummireste und -abrieb (auch bei Verschmutzungen durch Bleistift, Kugelschreiber, Filzstifte und Permanent-Marker) 	<h3>Schnellreiniger</h3> <ul style="list-style-type: none"> Reiniger und Entfetter für sensible Bereiche NSF-A1 Zulassung für den Lebensmittelbereich pH-neutral und materialverträglich optimiert zur Förderung der Arbeitssicherheit
<h3>Metal-Fluid</h3> <ul style="list-style-type: none"> Pflege, Schutz und Reinigung von matten und polierten Metalloberflächen schützt und reinigt ebenso Keramik, Holz, Glas und Kunststoffe NSF-A7, C1 Zulassung für den Lebensmittelbereich 	<h3>Multi-Schaum</h3> <ul style="list-style-type: none"> kraftvoller Universalreiniger für eine rückstandslose Reinigung umweltneutral, biologisch abbaubar, phosphat- und formaldehydfrei und frei von korrosiven und ätzenden Zusätzen
<h3>Schaumreiniger</h3> <ul style="list-style-type: none"> zur Reinigung und Entfettung wasserbeständiger Oberflächen und zum Entfernen von Verunreinigungen auf Kunststoff-, Glas- und Textiloberflächen NSF-A1 Zulassung für den Lebensmittelbereich optimiert zur Förderung der Arbeitssicherheit 	<h3>Sprühkopf Double Nozzle</h3> <p>Multifunktionsprühkopf für die exakte Dosierung an schwer zugänglichen Stellen. Geeignet für mehr als 45 WEICON-Sprays.</p>
<h2>Spezialreiniger</h2>	
<h3>Bildschirmreiniger</h3> <ul style="list-style-type: none"> für die Reinigung und Pflege von empfindlichen Kunststoff- und Glasoberflächen schonend und streifenfrei antistatisch und antireflektierend 	<h3>Visier-Reiniger</h3> <ul style="list-style-type: none"> Spezialreiniger auf der Basis von hochaktiven organischen Lösemitteln für die Reinigung und Pflege von empfindlichen Kunststoff- und Glasoberflächen entfernt Verunreinigungen durch Insekten, Schmutz, Staub, Fett und Nikotin
<h3>Elektro-Reiniger</h3> <ul style="list-style-type: none"> Spezialreiniger für die schnelle und effektive Reinigung und Entfettung von verschmutzten oder korrodierten Kontakten entfernt Oxid-/ Sulfidschichten, Abbrandreste sowie harzige oder nützige Staubablagerungen reduziert den Spannungsabfall und erhöht die elektrische Leitfähigkeit 	<h3>Formen-Reiniger</h3> <ul style="list-style-type: none"> Spezialreiniger auf der Basis von hochaktiven organischen Lösemitteln entfernt wirksam Wachs, Silikone, Öle, nicht ausgehärtete PUR-Rückstände und andere Verunreinigungen
<h3>Brennerreiniger</h3> <ul style="list-style-type: none"> Speziell für die Entfernung von Verschmutzungen aller Art an Brennteilen Brennerreiniger kann an Düsenstöcken und Stauscheiben, an Gebläse- und Luftströmern und in Innengehäusen, Zündelektroden usw. zum Einsatz kommen 	<h3>Bremsenreiniger</h3> <ul style="list-style-type: none"> Universalreiniger für den KFZ-Bereich entfettet und reinigt schnell und mühelos Metalle, Glas und viele Kunststoffe entfernt öl- und fetthaltige Verschmutzungen und Rückstände

DREHARBEITEN BEI WEICON

3, 2, 1 und Action!

Anfang April hatten wir die B·A·D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH bei uns am Hauptsitz in Münster zu Gast. Zwar arbeitet die B·A·D, die sich im Kern mit den Themen Arbeits- und Gesundheitsschutz beschäftigt, bereits seit zwei Jahren mit uns zusammen, dieser Besuch war jedoch ein ganz besonderer: Denn das Unternehmen schickte sein Redaktionsteam für Film- und Fotoaufnahmen zu einer umfangreichen Reportage zum Thema „Sicherheit, Automatisierung und Gesundheit am Arbeitsplatz“ zu uns.

Ausgewählt wurden wir für dieses Projekt aufgrund unserer besonders mitarbeiterorientierten und gesundheitsfreundlichen Arbeitsbedingungen. Zu diesen außergewöhnlich guten Arbeitsbedingun-

gen zählen zum Beispiel die höhenverstellbaren Schreibtische und ergonomischen Stühle in all unseren Büros, die Vakuum-Hebevorrichtung für schwere Pakete im Lager oder die physiotherapeutischen Angebote für die gesamte Belegschaft. Für dieses Engagement wurden wir dieses Jahr bereits mit dem Siegel „Gesunde Belegschaft 2019“, ausgezeichnet.

Das fünfköpfige Team der B·A·D – bestehend aus zwei PR-Mitarbeitern, einem Kameramann, einem Interviewer und einem Fotografen – wurde während der gesamten Dreharbeiten von unserem Pressesprecher Thorsten Krimphove sowie von unserem Betriebsleiter Henning Voß begleitet. Insgesamt standen fünf Arbeitsbereiche, die im



Vorfeld gemeinsam abgestimmt wurden, im Fokus der Dreharbeiten:

- Paketverpackungsstraße
- firmeneigener Physiotherapie-Bereich
- Exportversand
- Abfüllbereich für Montagepasten
- Büro Innendienst

An den einzelnen Stationen filmte und fotografierte das B·A·D-Team nicht nur die Arbeitsabläufe, sondern führte außerdem kurze Interviews mit je einem Mitarbeiter pro Arbeitsbereich. Nachdem die Szenen nach knapp vier Stunden im Kasten waren, stand am Ende des Drehtags noch ein größeres Interview mit unserem Kollegen Henning Voß zu Themen wie Sicherheit, Automatisierung und Gesundheit am Arbeitsplatz an.

Die vollständige Reportage, die den Titel „Was die Welt verbindet“ trägt, ist im Unternehmensmagazin inForm der B·A·D erschienen. Das Magazin steht auf der Website der B·A·D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH zur Verfügung.



Im YouTube-Kanal der B·A·D GmbH ist außerdem ein sehr gelungenes Video mit dem Titel „Reportage: Wie WEICON die Welt zusammenhält“ erschienen, das im Rahmen der Dreharbeiten und Fotoaufnahmen produziert wurde.



Video
WEICON zu Besuch
im Repair Café



REPARIEREN STATT WEGWERFEN

WEICON unterstützt Repair Café

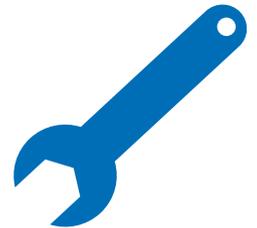
WEICON unterstützt seit Neuestem ein Repair Café aus Münster. Aber was ist ein Repair Café genau und was haben wir als Klebstoffspezialist damit zu tun?

Gegen die Wegwerfgesellschaft: das steckt hinter einem Repair Café

Das Thema Nachhaltigkeit ist heute ein Dauerbrenner bei Mensch und Medien. Und wenn es um dieses Thema geht, spielt ein Aspekt eine besonders große Rolle: der bewusste Umgang mit Ressourcen. Um der Wegwerf-Mentalität die Stirn zu bieten und verantwortungsvoller mit Ressourcen umzugehen, lautet ein Ansatz „Reparieren statt Wegwerfen“.

Sogenannte Repair Cafés haben sich diesen Ansatz zum Motto gemacht. Hier treffen sich Menschen, die gemeinsam mit ehrenamtlichen Fachleuten kaputte Dinge, wie Kaffeemaschinen, Kopfhörer und Spielzeug wieder in Stand setzen. „Café“ deshalb, weil zu jedem Treffen Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde dazu gehören.

Nachhaltiges Denken
auch bei WEICON



Mit Werkzeugen in der Hand arbeiten die Ehrenamtlichen und Gäste für eine nachhaltigere Gesellschaft. Und das finden wir bei WEICON mehr als löblich! Auch uns stellt sich ständig die Frage: „Wie können wir zu einer nachhaltigeren Gesellschaft beitragen?“

DIY-Reparaturen auf dem Blog

Als Klebstoffspezialist haben wir auf dem Blog schon so einige DIY-Reparaturen gezeigt, die kaputtes Hab und Gut vor der Mülltonne bewahren. Dazu zählen abgebrochene Kofferrollen, ein in die Jahre gekommenes Schneidebrett und kaputte Kites.

Alle Beiträge unter www.blog.weicon.de





Reparatur-Produkte für die Industrie

Das ist natürlich nur ein winziger Bruchteil von dem, was mit unseren Produkten möglich ist und unverkennbar sprechen diese Beiträge Privathaushalte an. Normalerweise aber greifen die verschiedensten Industrien auf unser umfangreiches Sortiment an Reparatur- und Wartungsprodukten zurück.

Doch ob privater Haushalt oder Industrie, das Ziel ist das gleiche: Instandhaltung, Wartung und Reparatur statt wegwerfen und neu kaufen. In der Industrie geht's nur eben nicht um Küchenbretter, sondern um Maschinen.

Somit tragen wir also schon jetzt eine ganze Menge zu einer nachhaltigeren Gesellschaft bei.

WEICON zu Gast im Repair Café

Aber jetzt zurück zum eigentlichen Thema: Die Idee des Repair Cafés hat uns so gut gefallen, dass wir gerne helfen wollten – und zwar mit einer Produktspende!

Die meisten Materialien und Werkzeuge für die Reparaturen stellen die in Münster ansässigen Repair Cafés selbst. Doch die Anschaffung ist in der Regel spendenfinanziert.

Deshalb haben wir uns dazu entschieden, einem der Repair Cafés einen Besuch abzustatten und dabei nicht mit leeren Händen zu kommen: Mit im Gepäck hatten wir eine Vielzahl an verschiedenen Klebstoffen, Sprays und Abisolierwerkzeugen, die unser Kollege Matthias vor Ort den ehrenamtlichen Fachleuten vorstellte. Eines unserer Produkte kam sogar direkt zum Einsatz: Mit WEICON RK-7300 wurde erfolgreich eine Fahrrad-Sattelstrebe neu verklebt.

Das Fazit unseres Besuchs: Der Nachmittag im Repair Café Münster hat wirklich Spaß gemacht! Das gemeinsame Tüfteln bei leckerem Kuchen schafft definitiv eine besondere Atmosphäre. Und ganz nebenbei tut jeder Einzelne vor Ort etwas wirklich Sinnvolles für sich und die Umwelt.

Auch zukünftig möchten wir durch Produktspenden zum Erhalt des Angebots beitragen. „Mit der Zeit wird sich zeigen, welche Artikel bei den Gästen und Fachleuten besonders gefragt sind“, so Kollege Matthias. „Wir freuen uns darüber, dass wir eine solch gute Sache unterstützen können. Reparieren und kleben – das gehört doch auch einfach zusammen“, so Matthias weiter.



Drei Fragen an ...

Michael Bastian und Raimund Jakobsmeier – Ehrenamtliche des Repair-Cafés im Ska-Treff

Ohne Ehrenamtliche wäre das Angebot des Repair Cafés nicht möglich. Wer verbirgt sich hinter all diesen freiwilligen Helfern?

Michael Bastian: Bei den ehrenamtlichen Helfern handelt es sich in erster Linie um Fachleute, die im handwerklichen Bereich unterwegs sind oder waren. Von Elektrikern, über Computer-Spezialisten bis zu Schneidern, ist alles dabei. Wir als Experten geben den Gästen Hilfestellung und zeigen, wie und mit welchen Werkzeugen sich etwas reparieren lässt. Im Vordergrund steht ganz klar das gemeinsame Reparieren und nicht das reparieren lassen.

Nicht nur auf ehrenamtliche Helfer, auch auf Spenden ist das Repair Café im Ska-Treff angewiesen. Wie genau kann man sich das vorstellen?

Raimund Jakobsmeier: Es gibt quasi drei „Spenden-Säulen“, wenn man so will. Zum einen stellt unser Träger uns einmal monatlich Räumlichkeiten für das Repair Café zur Verfügung. Zum anderen können unsere Gäste, wenn sie möchten, unsere Spendenbox

am Eingang füttern. Und am Ende sind da noch die Kuchen-Spenden. Seit vier Jahren backt eine äußerst nette Dame den Kuchen für uns. Und was soll ich sagen? Ich finde, das ist der beste Kuchen der Welt!

Michael Bastian: Natürlich freuen wir uns auch über Produkt-Spenden, wie jetzt die von

WEICON! Es gibt viele Reparaturen, da ist es mit Heißklebe nicht getan. Und auch die Abisolierwerkzeuge von WEICON sind für uns nützlich, denn viele Gäste bringen defekte elektrische Geräte mit.

Wie lange gibt es das Repair Café im Ska-Treff schon und was schätzen Sie, wie viele Gegenstände wurden dank Ihres Angebots vor der Mülltonne bewahrt?

Michael Bastian: Das Repair Café im Ska-Treff Münster findet seit fünf Jahren monatlich statt. Und es ist noch nie ein Termin ausgefallen! Pro Treffen kann man circa mit 30 Reparaturen rechnen. Auf fünf Jahre gesehen sind das 1.800 Reparaturen und somit 1.800 Gegenstände, die repariert wurden statt sie wegzuworfen und neu zu kaufen.



Datenblätter in
49 Sprachen!

NEUE SOFTWARELÖSUNG

Sphera bei WEICON

**INTELLIGENT
AUTHORING**

Henning, in letzter Zeit hört man bei WEICON immer wieder den Namen Sphera. Kannst du uns erklären, was damit gemeint ist?

Bei Sphera handelt es sich um ein Softwareunternehmen, mit dem wir zusammenarbeiten. Von Sphera stammt die Software Intelligent Authoring. Dieses Programm unterstützt uns bei der Einstufung von Chemikalien und für das Chemikalienrecht weltweit. Man kann damit beispielsweise Sicherheitsdatenblätter erstellen oder spezielle Listen anfertigen, die für die Zulassungen unserer Produkte in verschiedenen Branchen, wie im Automobilbereich oder in der Kosmetik, notwendig sind. Das Spektrum der Möglichkeiten ist schon ziemlich umfangreich.

Management der Sicherheitsdatenblätter

Warum ist es sinnvoll, in diesem Bereich auf eine Software-Lösung zu setzen?

Im Bereich Gefahrstoffmanagement haben wir sehr viele Produkte. Fast alle unsere Klebstoffe und Dichtstoffe gelten als Gefahrenstoffe. Bislang war das Management der Datenblätter in diesem Bereich sehr aufwendig. Durch die Software wird das in Zukunft immens vereinfacht. Wir würden beispielsweise momentan an unsere Kapazitätsgrenzen stoßen, wenn wir alle Produkte weltweit selbst einstufen müssten – wir sind ja kein Konzern mit riesigen Abteilungen von Menschen, die mit nichts anderem beschäftigt sind.

Hinzu kommt, dass unser Unternehmen seit Jahren auf Wachstumskurs ist. Und das weltweit. Die Zahl der Länder, in denen wir mit Handelspartnern zusammenarbeiten, steigt kontinuierlich. Dabei ist allerdings zu beachten, dass in den neuen Ländern oftmals andere gesetzliche Regelungen für Sicherheitsdatenblätter, Gefahrhinweise und -symbole auf den Etiketten usw. gelten. Diese Regelungen müssen wir natürlich berücksichtigen. Das wäre ohne die Unterstützung durch die neue Software nicht mehr zu realisieren.

Service für unsere Kunden

Es gibt für chemische Produkte unterschiedliche Rechtsgebiete?

Jede Menge sogar. Innerhalb der EU ist es relativ einfach, da hier ein einheitliches Rechtssystem gilt. Wenn die Lieferung in andere Länder, wie die USA oder China erfolgen soll, wird es schon wieder schwieriger, da hier andere Rechtssysteme gelten. Um dieser Vielzahl von Systemen gerecht zu werden, mussten wir etwas tun, da wir an unsere Grenzen gestoßen sind. Darum haben wir uns einen Partner gesucht, der Erfahrung mit weltweit tätigen Chemieunternehmen hat und in der Lage ist, diese mit den benötigten Daten zu versorgen.

Wir wollten auch nicht eine kleinere Softwarelösung installieren, die uns mittelfristig für vier oder fünf Jahre hilft. Wir haben eine dauerhafte Lösung gesucht, um unseren Kunden den bestmöglichen Service bieten zu können.



Zu Henning

- 38 Jahre alt
- Position bei WEICON: Betriebsleiter
- Ausbildung: Industriekaufmann, Fachkunde zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern
- Beruflicher Werdegang: seit 1. Januar 2011 bei WEICON, ab 2013 Aufbau und Leitung Abteilung Produktsicherheit und Qualitätsmanagement und seit 2019 Betriebsleiter



Welche Vorteile bietet Sphera für uns?

Die Software wird uns jede Menge Arbeit abnehmen. Sowohl personell als auch in den Abläufen. Wir werden dadurch unsere Zuverlässigkeit weiter steigern. Wir haben für solche Aufgaben als mittelständisches Unternehmen auch nur einen begrenzten Teil von geschulten Mitarbeitern. Durch das neue System werden mögliche Fehlerquellen weiter minimiert. Durch Sphera steht uns das geballte Fachwissen in diesem sehr speziellen Gebiet zur Verfügung und das wird sich für unsere Kunden sehr positiv auswirken. Unser Partner kann gewährleisten, dass die rechtlichen Regelungen weltweit ständig nach Neuerungen durchsucht werden und diese in die Software einfließen. Das könnten wir intern gar nicht leisten.

Viele weitere Sprachen

Gibt es auch Vorteile für unsere Kunden?

Definitiv ja. Wir bekommen häufig Anfragen, bei denen Kunden Listen der von ihnen bezogenen Produkte inklusive der jeweiligen Gefahreinstufung, den zugehörigen Gefahrensymbolen und den passenden H-Satz sowie die passenden P-Sätze anfordern. Das mussten wir bisher relativ umständlich zusammensuchen und aus den Sicherheitsdatenblättern ziehen.

In Zukunft wird das völlig unkompliziert funktionieren. Wir sind bereits dabei, uns entsprechende Abfragen für die Software zu bauen, um die gewünschten Daten mit wenigen Klicks zu erhalten. Das wird auch für unsere Kunden eine deutliche Erleichterung und Zeitersparnis, weil es nicht mehr notwendig sein wird, Texte mühsam abzutippen oder aus Tabellen und Pdf-Dateien zu kopieren.

Darüber hinaus wird sich die Anzahl der möglichen Sprachvarianten, die wir anbieten können, deutlich erhöhen. Das gilt sowohl für unsere Etiketten als auch für die Sicherheitsdatenblätter. Wir bekommen mehr als 20 neue Sprachen dazu. Momentan liegen wir bei 25 Varianten. Bald werden wir bei 49 Sprachen liegen, die wir anbieten können. Wir bekommen auch ganz neue Rechtsräume hinzu, die wir bisher nicht beliefern konnten. Das wird uns die Möglichkeit eröffnen, unsere Produkte in alle Länder liefern zu können – mit allen erforderlichen Dokumenten. Das war bislang in dieser Form nur eingeschränkt möglich.

Welche Rechtsräume werden beispielsweise bald hinzukommen?

Japan ist ein gutes Beispiel, weil das japanische Recht sehr speziell ist. Es gibt dort Produkte, die in Europa nicht einmal als gefährlich eingestuft sind. Diese Produkte gelten in Japan als hochgradig gefährlich. Ein und dasselbe Produkt mit identischen Inhaltsstoffen – nur das japanische Rechtssystem ist deutlich strikter.

Ab wann wird die Software bei uns zum Einsatz kommen?

Wahrscheinlich schon Anfang 2020. Wir sind gerade dabei, alles zu implementieren und auf unsere Anforderungen abzustimmen. Meiner Einschätzung nach werden wir ab dem 1. Quartal sukzessive die Erstellung der Sicherheitsdatenblätter mit Intelligent Authoring durchführen und nach einer erfolgreichen Testphase komplett darauf umstellen. Das sollte voraussichtlich ab dem 2. Quartal realisiert sein.



DAMIT DIE KISTE LANGE FÄHRT

WEICON Produkte für jungen Rallyefahrer

Bereits seit Jahren unterstützen wir Sportvereine und Events in verschiedenen Bereichen. Im Fußball sind wir Sponsor der Erstligamannschaft von Borussia Dortmund und des Drittligisten SC Preußen Münster. Im Münsteraner Ausdauersport unterstützen wir den Münster Marathon sowie den City Triathlon und sind Hauptsponsor des Triathlonvereins Tri Finish. Im Motorsport unterstützen wir seit August den jungen Rennfahrer Nick Loof aus Greven mit unseren Produkten.

Benzin im Blut

In Nicks Familie haben alle Benzin im Blut. Nick ist schon die vierte Generation, die im Motorsport aktiv ist. Sein Opa Walter Karow hat die Pneumant Rallye in der Lutherstadt Wittenberg organisiert und sein Vater ist Anfang der 90er Jahre selbst Rallye gefahren. Je älter Nick wurde, umso mehr hat ihn der Rallyesport fasziniert.

Motorsport

Nick fährt sogar bei zwei verschiedenen Rennserien. Zum einen startet er beim ADAC Opel Rallye Cup und zum anderen beim HJS DRC des DMSB Rallye Cups (DMSB = Deutscher Motorsport Bund). Beim Opel-Cup ist er in einem 150 PS starken Opel Adam R1 unterwegs und beim DMSB-Cup mit einem Volvo 944 (131 PS).

Die Rennen mit dem 1.450 Kilogramm schweren Volvo sind für Nick ergänzende Übungseinheiten zu den Rallyes mit dem wesentlich leichteren und schnelleren Adam, denn im Opel-Cup stehen 2019 von März bis Oktober nur sechs Veranstaltungen an. Die Abstände zwischen den einzelnen Rennen sind also ziemlich lang – zu lang für Nick. Beim DMSB-Cup fährt er in der Meisterschaft Nord und Süd mit – und rangiert aktuell jeweils in den Top 5!

3. Platz beim ADAC Opel Rallye Cup

Seinen größten Erfolg in 2019 feierte Nick beim ADAC Opel Rallye Cup. Dort landete er in der Abschlusswertung als bester Deutscher hinter den Duos aus Finnland und Belgien auf Platz 3.

„Das ist meine bisher beste Platzierung“, sagt Nick stolz. „Es ist wirklich super gelaufen. Wir hatten einen guten Speed und einen guten Rhythmus. Die Veranstaltung hat Spaß gemacht und wir konnten vor allem auf dem schwierigen Gelände viel dazu lernen.“

WEICON Produkte

Wir unterstützen Nick mit einer Reihe unserer Produkte, die sich gut für die Wartung, Instandhaltung und Reparatur seiner Rennautos eignen.

Neben Bremsenreiniger und unserem Allround-Spray AT-44 setzen Nick und sein Team auf WEICONs Rostlöser- und Kontaktspray, den Reiniger Multi-Schaum, die Anti-Seize Montagepaste sowie WEICONLOCK Schraubensicherung.



Zu Nick Loof

- 18 Jahre alt
- zur Zeit in der Ausbildung bei Saertex (als Industriemechaniker im 3. Ausbildungsjahr)
- im Motorsport aktiv seit 2013
- Einstieg in den Rallyesport 2018



Die besondere
Aufmerksamkeit

Kugelschreiber, Feuerzeuge, Luftballons. Diese Werbeartikel kennt und hat jeder. Natürlich auch wir bei WEICON. Hinzugekommen ist jetzt aber ein ganz besonderes Give-away: nämlich köstliches WEICON Bier! Dabei handelt es sich nicht um irgendein Bier, sondern um ein hochwertiges Bio Craft Beer der Finne-Brauerei aus Münster.

Finne

Finne ist eine kleine Craft-Beer-Brauerei in Münsters Kreuzviertel. Sie braut Klassiker, Kreativbiere und saisonale Spezialitäten in kleinen Mengen und aus besten Bio-Zutaten.

WEICON Bier

Wir haben die Köpfe hinter der Finne-Brauerei zu uns eingeladen und ihnen WEICON vorgestellt. Und tja, was sollen wir sagen? Dem Finne-Team hat unser Unternehmen so gut gefallen, dass sie sofort mit einer Kooperation einverstanden waren.

Nun füllen sie für uns leckeres Helles ab und versehen die Flaschen mit unserem Etikett. Das hat übrigens unser Kollege Philipp Knüppel aus der Werbung entworfen – sehr gelungen!



Wenn eine Brauerei und ein
Hersteller von
Kleb- und Dichtstoffen
zusammenarbeiten



Prost!

Auch unserem Chef schmeckt's.

IHK WIRTSCHAFTSSPIEGEL

WEICON schmückt zweimal Cover des IHK-Magazins

Titelthema Europa

Im Mai stand das Magazin IHK wirtschaftsspiegel unter dem Titelthema „Europäische Union – Zusammen stärker“.

Weil wir ein sehr international aufgestelltes Unternehmen mit vielen Aktivitäten im europäischen Ausland sind, trat die Redaktion des wirtschaftsspiegel an uns heran und führte mit Ralph Weidling und weiteren Unternehmern aus der Region Interviews zum Thema.

Wir sind weltweit sowohl mit eigenen Niederlassungen als auch mit Handelspartnern aktiv und haben Kolleginnen und Kollegen aus vielen verschiedenen Nationen in unserem Team in Münster. Darum wurde das Titelbild des Magazins, das die Internationalität des Themas wiederspiegeln sollte, bei uns im Unternehmen aufgenommen.

Auf dem Cover der Mai-Ausgabe sind acht unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abgebildet, die symbolisch für die vielen Nationen in Europa stehen.



Titelthema Weiterbildung

Im Juli war unsere Kollegin Annabelle aus der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auf dem Cover des wirtschaftsspiegel. Die IHK war erneut an uns herangetreten, weil das Shooting zum Thema Europa im April sehr gut und unkompliziert abgelaufen ist und sie gern wieder Aufnahmen bei uns machen wollten.

Unsere Kollegin erklärte sich darum kurzerhand bereit, als Fotomodell zur Verfügung zu stehen. Beim zweiten Shooting entstand ein Foto zum Titelthema „Weiterbildung“. Wir freuen uns sehr, dass wir gleich zweimal auf das Cover des wirtschaftsspiegel gekommen sind.



Alle Ausgaben online verfügbar



KUNDENSCHULUNG

Plastik-Stahl-Workshop in Dubai

Im September war unser Außendienst-Kollege Jan Pfingsten gemeinsam mit dem Fachmann für Epoxidharz-Systeme Hannes Kilian in Dubai, um dort das WEICON Middle East Team sowie die Kunden unserer Niederlassung zu schulen.

Tag 1 – Schulung der Mitarbeiter

Am Montag ging es los mit einem Theorieteil für die Mitarbeiter. Dann folgten praxisbezogene Anwendungsbeschreibungen zu den Themen Reparatur, Beschichtung und Spaltausgleich.

Am Nachmittag fand ein Praxisteil statt. Jeder der Teilnehmer konnte das Erlernte in einer für die Schulung errichteten „Werkstatt“ sofort anwenden. Als Demoteile hatte das WEICON-Team ausgediente Flansche und Rohre besorgt und entsprechend vorbehandelt.

Tag 2 – Unterwegs in Maritime City

Am zweiten Tag standen Kundenbesuche auf dem Programm. Unser Außendienstkollege Suraj Ganapathy hatte einige Besuche bei Unternehmen in Maritime City organisiert. Auch hier konnte das Team auf das Fachwissen von Hannes Kilian zurückgreifen.

Dubai bietet mit seiner Maritime City enormes Potential im Bereich Plastik-Stahl. Denn dort gibt es viele große und auch kleinere Reparaturwerften.

Tag 3 – Workshop für die Kunden

„Workshop für die Kunden“ war das Motto des letzten Trainingstages in der Niederlassung in Dubai. Alle 20 geladenen

Kunden waren der Einladung gefolgt. Die Begeisterung für das Thema Plastik-Stahl war sogar so groß, dass noch weitere Kunden eine Teilnahme nachfragten und sich zu der Gruppe gesellten.

Die Kunden waren sehr beeindruckt, hatten viele Fragen und fotografierten und filmten fast ununterbrochen, während Hannes Kilian die Anwendungen Schritt für Schritt vorführte. Am Ende des Workshops erhielten alle Schulungsgäste ein Teilnahmezertifikat.

Ein voller Erfolg

„Nicht nur die Kunden und meine Mitarbeiter haben einiges dazugelernt, sondern auch Jan und ich. Allein von diesem dreitägigen Workshop werden wir enorm profitieren. Und das Beste: Die ersten Aufträge ließen nicht lange auf sich warten. Bereits am Donnerstag bekam ich zwei größere Anfragen. Ich möchte mich bei meinem gesamten Team bedanken, das nach mehrwöchiger Vorbereitung dieses Event so erfolgreich gestaltet hat“, fasste Thorsten Lutz die Schulungstage in seiner Niederlassung zusammen.

Ausblick

Weitere Workshops sind sowohl in Deutschland als auch an den anderen WEICON-Standorten geplant.



25 JAHRE

„Unsere Niederlassung hat sich unter der Leitung von Thorsten Lutz hervorragend entwickelt.“

Ralph Weidling,

Geschäftsführer von WEICON

25 JAHRE BEI WEICON

Thorsten Lutz feiert Jubiläum

Am 1. September 2019 feierte Kollege Thorsten Lutz sein 25-jähriges Jubiläum bei WEICON. 1994 startete er seine Tätigkeit als Außendienstmitarbeiter bei unserem Familienunternehmen.

In den ersten elf Jahren war der gebürtige Hamburger für die Betreuung der Kunden in Norddeutschland zuständig. 2005 zog er dann an den Persischen Golf nach Dubai und leitet seitdem die erste Auslandsniederlassung von WEICON seit ihrer Gründung. Lutz und sein Team sind für den Vertrieb der chemischen Produkte und die technische Beratung der Kunden in der gesamten Golfregion zuständig.

Ralph Weidling: „Unsere Niederlassung hat sich unter der Leitung von Thorsten Lutz hervorragend entwickelt. Dubai ist und bleibt ein boomender Standort mit einem enormen wirtschaftlichen Potenzial. Ich möchte Thorsten an dieser Stelle herzlich für seine Unterstützung in den letzten 25 Jahren danken und freue mich auf unsere weitere Zusammenarbeit!“



WEITERE FACHKRAFT BEI WEICON

Klaus Kleymann absolviert Prüfung zum Lagermanager (TÜV)



Unser Kollege Klaus Kleymann hat erfolgreich eine Weiterbildung zum Lagermanager (TÜV) absolviert. Die Schulung und die Prüfung wurden in Halle an der Saale im Rahmen einer einwöchigen Intensiv-Weiterbildung beim TÜV Nord durchgeführt.

Die logistischen Prozesse bei WEICON werden durch die weltweite Ausrichtung unseres Unternehmens immer komplexer. Mit der zunehmenden Bedeutung des Versands unserer Produkte auch in die entlegensten Winkel der Erde und den damit im Zusammenhang stehenden hohen Kosten, steigen auch die entsprechenden Qualitätsanforderungen an unser Team in der Logistik.

Erfahrene Referenten haben im Rahmen der Weiterbildung am Beispiel von praxiserprobten Anwendungen erläutert, wie mit diesen Entwicklungen richtig umgegangen werden kann.

Darüber hinaus wurden Klaus bei der Schulung umfangreiche Kenntnisse zu den Themenbereichen Lagerorganisation und Personal, Bestandsmanagement sowie Lagertechnik und Arbeitssicherheit vermittelt.

Lagerorganisation und Personal

Hier ging es beispielsweise um Grundlagen der Vorratshaltung, die Organisation der Lagerwirtschaft, die Optimierung des Materialflusses, den EDV-Einsatz in der Lagerorganisation, die effiziente Personalbedarfsplanung, Personalführung und die Führung eines Lagers.

Bestandsmanagement

Beim Bestandsmanagement wurden Inventur- und Bestandskontrollen, Methoden zur Bestandsoptimierung, Kennzahlen des Bestandsmanagements oder auch das Bestandscontrolling thematisiert.

Lagertechnik und Arbeitssicherheit

Im Rahmen der Weiterbildung wurden zum Beispiel Grundlagen der Lagerplanung, Lager- und Kommissionstechniken, die Sicherung von Ladungen, die Grundlagen des Arbeitsschutzes, das Arbeitsschutzsystem und die praktische Umsetzung im Lager erläutert.

In der Weiterbildung wurde vermittelt, wie man schrittweise Konzepte ausarbeitet, die mit den jeweiligen Aufgabenbereichen im Unternehmen abgestimmt und umgesetzt werden können.

Das erlernte Fachwissen wird Klaus dabei unterstützen, schnell und effektiv zur Optimierung der Lagerwirtschaft in unserem Unternehmen beitragen zu können, um die Abläufe bei WEICON noch effizienter zu gestalten und somit noch besser für die Zukunft aufgestellt zu sein.

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung!



ERFOLG IN BREMEN

Neue Klebfachkraft bei WEICON



Im Oktober hat wieder einer unserer Kollegen eine Weiterbildung am Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung (IFAM) erfolgreich absolviert.

Unser Export-Reisender Bastiaan Peddemors hat die umfangreiche Prüfung in Bremen gemeistert und ist jetzt offiziell DVS®/EWF-Klebfachkraft oder European Adhesive Specialist.

Bastiaan hat die Weiterbildung in drei einwöchigen Blöcken mit guten Resultaten absolviert. Am Ende jeder Woche stand eine schriftliche Prüfung über die jeweiligen Lerninhalte sowie am Kursende eine mündliche Prüfung zum gesamten Lehrgang auf dem Programm. Darüber hinaus wurden die im praktischen Teil angefertigten Verklebungen auf erreichte Festigkeiten und auf die Konstanz der Messergebnisse geprüft.

„Ich danke WEICON und vor allem der Geschäftsführung für diese großartige und interessante Weiterbildungschance“, so Bastiaan zufrieden nach seinem erfolgreichen Prüfungsabschluss.

Gold bei der Klebolympiade

Analog zu dieser Prüfung wurde auch wieder eine Klebolympiade durchgeführt, bei der sich jeder Teilnehmer

Werkstoff, Klebstoff, Vorbehandlung und Überlappungslänge aussuchen konnte, um damit die höchstmöglichen Festigkeiten und die geringste Abweichung bei einer Zugschersprobe zu erzielen.

Wieder konnte sich ein WEICON-Mitarbeiter diesen schönen Titel sichern! Bastiaans Versuchsanordnung erzielte so gute Resultate, dass er mit der Goldmedaille in der Klebolympiade ausgezeichnet wurde – herzlichen Glückwunsch! Er verwendete bei seinen Versuchen einen Epoxidharz-Klebstoff auf sandgestrahltem Stahl und einer geringen Überlappungslänge.

Qualifiziertes Team

„Mit Bastiaan als weitere Klebfachkraft bei WEICON untermauern wir unsere Stellung als Unternehmen mit dem am besten qualifizierten Team im Bereich Klebstoffe. Die Lerninhalte werden Bastiaan bei seiner Arbeit und bei Anwendungsfragen unserer Kunden gute Dienste leisten. Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung“, so Ralph Weidling.



AUSBILDUNGSSTART 2019

Unsere neuen Azubis

Im August sind fünf neue Azubis bei WEICON durchgestartet! Während Shirin, Alexander und Timon eine Ausbildung zum Industriekaufmann bzw. -kauffrau machen, legt Meike als Mediengestalterin los. Fabian hingegen ist der erste duale Student bei WEICON: Er studiert Betriebswirtschaftslehre an der Uni und lässt sich in seinen Praxisphasen bei uns zum Industriekaufmann ausbilden. Wir freuen uns über die Verstärkung für unser Team!



Vor Ausbildungsstart

Bei einer mehrstündigen Planwagenfahrt an einem warmen Sommertag im Juli hatten unsere zukünftigen jungen Mitarbeiter die Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen und sich gleichzeitig mit den „alt eingesessenen“ Azubis auszutauschen.

So sind unsere neuen Kollegen auf WEICON aufmerksam geworden

Timon

„... über die Produkte und die Website.“

Shirin

„... über die Agentur für Arbeit.“

Fabian

„... durch die positiven Erzählungen meines Cousins.“

Alexander

„Ein Bekannter hat mich auf WEICON aufmerksam gemacht.“

Meike

„... durch eine Anzeige auf der Internetseite ‚AusbildungsAtlas‘“

Auslandspraktikum in Brighton

Unsere Kollegin Lea macht bei uns eine Ausbildung und ist im zweiten Lehrjahr zur Kauffrau für Marketingkommunikation. Im April hatte sie die Möglichkeit, ein vierwöchiges Auslandspraktikum in England zu absolvieren. Wir haben sie im Anschluss an ihren Auslandsaufenthalt interviewt, um mehr über das Programm zu erfahren.

Lea, du machst bei uns eine Ausbildung zur Marketingkauffrau. Wie bist du auf diesen Beruf gekommen?

Ich finde diese Ausbildung sehr interessant, da der Beruf die Kombination aus kaufmännischen und gestalterischen Elementen bietet. Ich mache Zielgruppenanalysen, Marktanalysen und kann darüber hinaus viele Dinge gestalten und kreativ sein. Die Aufgaben sind sehr abwechslungsreich. Es ist für mich sehr interessant zu sehen, welche Wirkung die Werbung hat und wie sie Menschen in ihrer Kaufentscheidung beeinflussen kann.

Erasmus+

Deine Berufsschule bietet ihren Schülern die Möglichkeit, an organisierten Auslandsaufenthalten teilzunehmen und Praktika in Unternehmen zu absolvieren. Kannst du uns etwas über dieses Programm erzählen?

Das Programm nennt sich „Erasmus+ – Reaching out for Europe“ und wird finanziell und organisatorisch unterstützt. Bei dem „Erasmus+“-Projekt hat man die Möglichkeit zwischen zwei Varianten zu wählen: Bei der ersten Variante werden einem der Praktikumsplatz, der Einführungskurs und die Unterbringung durch die Schule und deren Partneragenturen vermittelt. Man muss also nur die An- und Abreise selbstständig organisieren. Bei der zweiten Variante organisiert man die Unterbringung, das Praktikum und die Reise selbstständig. Ich hatte mich für die erste Variante entschieden.



Zu Lea

- 21 Jahre alt
- Ausbildung zur Kauffrau für Marketingkommunikation
- bei WEICON seit 2017

Man hat die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Ländern zu wählen. Dazu zählen beispielsweise Irland, Großbritannien, Spanien, Bulgarien und Ungarn.

Ein paar Monate vor dem geplanten Praktikumszeitraum habe ich meine Bewerbungsunterlagen an die zuständige Lehrerin geschickt. Dann ging alles sehr schnell und ich habe Informationen über meinen Praktikumsplatz und meine Gastfamilien erhalten und konnte den Vertrag unterschreiben und meine Reise organisieren. Die zuständige Lehrerin war bei Fragen stets erreichbar.

Für mich war das Programm die willkommene Chance, einmal ein Berufspraktikum im Ausland zu machen, bevor ich ins richtige Berufsleben starte und diese Chance irgendwann verpasst ist. *Mehr Infos unter www.erasmusplus.de*

Wie bist du darauf gekommen, nach Großbritannien zu gehen?

Ich war vorher noch nie in Großbritannien und wollte schon immer mal dorthin reisen. Ich wollte das Praktikum auch in einem englischsprachigen Land machen, um mein Englisch nochmals zu verbessern.

Warum hast du dich für Brighton entschieden?

Das wurde vom Programm vorgegeben. In Großbritannien ist die „Erasmus+“-Partnerstadt Brighton in Südengland. Dort sitzt auch die Partnerorganisation des Programms.

Sprachschule und Praktikum

Wie ist das Praktikum abgelaufen?

In der ersten Woche meines Auslandspraktikums stand die Sprachschule auf dem Plan. Dadurch konnte ich viele Leute aus vielen verschiedenen Ländern kennenlernen, die in der gleichen Situation waren wie ich. Im Unterricht kam es den Lehrern darauf an, dass wir uns viel unterhalten und neu gelernte Vokabeln richtig anwenden. Die Grammatik rückte dabei an zweite Stelle. So wurden wir zum Sprechen motiviert. Das ist ja beim Lernen einer Sprache das Wichtigste. Am Ende der Schulwoche erhielt ich mein erstes Zertifikat. Zusätzlich wurden von der Sprachschule aus viele unterschiedliche Freizeitaktivitäten angeboten, bei denen wir uns einfach anmelden konnten. Nach der ersten Woche in der Sprachschule stand das dreiwöchige Unternehmenspraktikum an.

Bei welchem Unternehmen hast du dein Praktikum absolviert?

Ich habe bei TeamPro gearbeitet. Das Unternehmen entwickelt eine App und ein Programm für Teams aus unterschiedlichen Sportarten. Durch das Programm wird den Trainern das Managen ihrer Teams erleichtert.

Ich habe mich beim Praktikum um den Facebook-Auftritt des Unternehmens gekümmert, Kampagnen entwickelt und ein Konzept dafür erstellt. Dann habe ich noch Bild-

bearbeitung gemacht und 3-D-Entwürfe gestaltet, die dann auch dreidimensional ausgedruckt wurden. Das hat wirklich Spaß gemacht. Alle paar Tage wurden meine Aufgaben und meine Ergebnisse besprochen und ich habe neue Aufgaben bekommen. Alle meine Projekte passten ideal zu meinem Ausbildungsbereich und zu den Wünschen, die ich vor dem Praktikum angeben konnte.

Dadurch, dass meine Aufgaben sehr abwechslungsreich waren und ich mein Wissen aus der Ausbildung mit einbringen konnte, hat mir meine Arbeit sehr viel Spaß gemacht.

So vergingen die drei Wochen Praktikum sehr schnell und zum Ende des Auslandsaufenthalts hatte ich mein Abschlussgespräch in der Sprachschule bei der Partneragentur und erhielt mein zweites Zertifikat.

Ausgezeichnete Betreuung

Wie beurteilst du die Organisation und Betreuung durch die Schule?

Beides war wirklich sehr gut. Ich hatte einen für mich zuständigen Lehrer in der Berufsschule, der sich um die organisatorischen Punkte gekümmert hat. Vor und nach dem Praktikum gab es Gespräche, bei denen Fragen geklärt werden konnten und ich meine Erfahrungen weitergeben konnte. Während des Praktikums bestand aber auch die Möglichkeit, den Lehrer bei Fragen zu kontaktieren. Zusätzlich gab es vor Ort während des Praktikums noch zwei Gespräche bei der Partnerorganisation. Dort wurde geklärt, ob alles in Ordnung ist und wie es beim Praktikum läuft. Ich habe mich wirklich gut betreut und informiert gefühlt.

Kannst du das Programm anderen Auszubildenden empfehlen?

Ich kann so ein Auslandspraktikum nur empfehlen. Ich habe so viele wertvolle Erfahrungen und Eindrücke gesammelt und vieles dazu gelernt. Und das in nur vier Wochen! Irgendwann habe ich sogar ganz von allein angefangen, englisch zu denken. Das hat auf alle Fälle eine Menge gebracht.

Dadurch, dass viel von der Schule organisiert wurde, konnte ich mich vor und nach meinem Praktikum voll und ganz auf die Ausbildung und den Berufsschulunterricht konzentrieren, sowie während meiner Zeit in England auf die Arbeit im Praktikum.





NEUE PRODUKTE UND VIELE INFORMATIONEN

Vertriebstagung Sommer 2019

Am 22. und 23. August fand an unserem Hauptsitz in Münster die Vertriebstagung 2019 statt. Neben den Außendienstmitarbeitern nahmen auch zahlreiche Kolleginnen und Kollegen aus dem Vertrieb und dem Export an der Veranstaltung teil. Auch unser Export-Kollege aus dem Iran, Majid Bahmani, und der Leiter unserer türkischen Niederlassung, Tolga Aksöz, reisten nach Münster, um sich über die Neuigkeiten und Neuheiten zu informieren.

DO //
AUG 22

Den ersten Tag der Veranstaltung eröffnete Ralph Weidling mit der Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und gab einen Ausblick auf die Ausbaupläne der kommenden Jahre, denn WEICON wächst weiter!

Für die Druckerei, die sich momentan auf unserem Gelände befindet, wird ein neues Gebäude errichtet. Im Anschluss wird ein Parkplatz für unser stetig wachsendes Team angelegt und eine Verbindungsstraße gebaut, damit in Zukunft die LKW nicht mehr über das Firmengelände fahren müssen. Es wird sich also auch in den kommenden Jahren einiges verändern an unserem Hauptsitz in Münster.

Im Anschluss übernahm unser globaler Vertriebsleiter Vitali Walter die Moderation der Tagung. Im ersten offiziellen Programmpunkt wurden allgemeine Informationen zum Vertrieb vorgestellt. Die berühmten Zahlen, Daten, Fakten!

Positive Entwicklung

Unser Unternehmen entwickelt sich auch im laufenden Jahr sehr positiv – sowohl national als auch international! Danach wurden die Ergebnisse der ersten Händlerumfrage, die WEICON durchgeführt hat, vorgestellt. Durch die Umfrage sollte ermittelt werden, auf welchen Gebieten wir noch besser werden können.

Es wurden Fragen gestellt, um herauszufinden, wie unsere Produkte und unsere Serviceleistungen bei den Händlern ankommen. Wie werden beispielsweise unsere digitalen Medien genutzt?

Die Teilnehmer der Umfrage hatten auch die Möglichkeit, sowohl Kritik als auch Anregungen zu äußern, um uns dabei

zu unterstützen, in Zukunft ein noch besserer Partner für unsere Händler zu werden.

Als eines der Ergebnisse konnte ermittelt werden, dass insbesondere die technische Beratung durch das WEICON-Team bei den Händlern sehr gut ankommt und sehr geschätzt wird.

Insgesamt sehr positives Feedback gab es zu unserem Unternehmensmagazin WEICON News. Unseren Außendienst-Kollegen hilft das Magazin, um mit den Kunden ins Gespräch zu kommen und den Lesern liefert es interessante Informationen über WEICON – auch über unsere Produkte und Dienstleistungen hinaus. Eben ein Blick hinter die Kulissen unseres Unternehmens.



Unser Key Account Manager Patrick Neuhaus gab im Anschluss einen Einblick in die aktuelle Situation bei den Großkunden und im Bereich der Gruppen und Verbände, mit denen wir zusammenarbeiten.

Im nächsten Punkt der Veranstaltung gaben Ann-Katrin Weidling und Sascha Beilmann ein Update für die Neuerungen in den Bereichen Online-Vertrieb und IT. Beispielsweise wird im Bereich der Sicherheitsdatenblätter eine neue Software eingeführt. Mit diesem System können zukünftig alle Produkte in 49 Sprachen abgebildet werden. Die Software wird auch sicherstellen, dass unsere Datenblätter immer auf dem neuesten Stand und rechtssicher sind. Dadurch können wir unseren Kunden einen noch besseren Service bieten und alles kommt aus unserer Hand.

Im Anschluss präsentierte Tina Spengler die im März neu gegründete Abteilung Marketing. Sie stellte einige Projekte, wie einen digitalen Newsletter und den neu eingeführten WhatsApp-Service für unser Kunden vor.

Offene Diskussion

Den Abschluss des ersten Veranstaltungstages bildet eine offene Diskussion, bei der unsere Kolleginnen und Kollegen aus dem Export und unsere Außendienst-Mitarbeiter ihre Highlights und Lowlights – also sowohl besonders positive als auch negative Erfahrungen aus den letzten Monaten vorstellten.

Diese Erfahrungen sollten sich nicht nur auf unsere Produkte beziehen, sondern auch allgemeiner Art sein. Beispielsweise wurde mehrfach die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit mit dem Innendienst als Highlight genannt. Durch diese Beispiele sollte der Austausch untereinander weiter gefördert werden und durch den konstruktiven Umgang mit Problemen Lösungen erarbeitet werden, die im Endeffekt allen weiterhelfen.

„Wir hatten einen interessanten ersten Tag. Wir haben gute Anregungen vom Team bekommen, die uns dabei helfen werden, gemeinsam noch besser zu werden“, so Ralph Weidling im Rückblick auf den Beginn der Tagung.

FR //
AUG 23

Am zweiten Tag der Veranstaltung standen die neuen Produkte 2020 im Fokus.

Den Anfang machten Daniel Filip und Heinrich Bär, die die Neuigkeiten im Bereich der WEICON TOOLS vorstellten. Ab Oktober wird eine modifizierte Variante des Coax-Stripper No. 2 vorliegen. Die alte Version wurde 1989 (also vor 30 Jahren) auf dem Markt gebracht und wurde unter ergonomischen Gesichtspunkten verbessert. Darüber hinaus wurde eine weitere Variante des Coax-Strippers No. 1 F Plus vorgestellt: Durch ein neu entwickeltes Modul können jetzt auch schmalere Coaxial-Leitungen schnell und effektiv entmantelt werden.

Im Anschluss rückten die chemischen Produkte in den Vordergrund. Jennifer Schlattmann, Michael Kunk und Mike Breitenfeld gaben einen Ausblick auf die Neuprodukte 2020. Sie stellten die Eigenschaften der Produkte vor, um so dem Team Verkaufsargumente bei den Kunden an die Hand zu geben. Die neuen WEICON-Produkte werden ab Januar 2020 verfügbar sein.



Nach dem theoretischen Teil ging es in die Praxis. Unsere Kolleginnen und Kollegen wurden in vier Gruppen aufgeteilt und hatten die Möglichkeit, an fünf Stationen die neuen Produkte selbst auszuprobieren und zu testen. Diese praktischen Erfahrungen werden helfen, um sich selbst einen Eindruck von den Eigenschaften und der Wirkungsweise der Produkte zu machen und so unsere Kunden besser im Verkaufsgespräch beraten zu können.

Neben den Neuprodukten 2020 wurden im Anschluss auch einige Anwendungen unserer Produkte 2019 präsentiert, um dem Vertriebs-Team zusätzliche Informationen über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten zu liefern und neue Absatzmöglichkeiten zu erschließen.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurden noch interessante Anwendungen von WEICON-Produkten aus der ganzen Welt vorgestellt und wichtige kommende Termine an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer weitergegeben.



„Für mich war es die erste Veranstaltung dieser Art, die ich organisieren durfte. Ich möchte meinem Team und allen Mitwirkenden auf der Tagung ganz herzlich für die Unterstützung und große Hilfe danken und bin mit den beiden Tagen voll zufrieden. Wir hatten hier einen sehr regen Austausch von Erfahrungen und Informationen und können uns und unsere Produkte jetzt noch effektiver auf den Märkten dieser Welt aufstellen. Besonders bemerkenswert ist noch das positive Feedback der Teilnehmer. Es hat allen sehr gut gefallen, dass wir für die Vorstellung der Produkte viel Zeit eingeplant hatten und an den Stationen die Wirkungsweise und die Anwendung vorgestellt haben. Das werden wir für die zukünftigen Veranstaltungen auf alle Fälle berücksichtigen“, so das Fazit von Vitali Walter.



AUFRÄUMAKTION AM HAFEN

Münsteraner Azubis packen richtig an

Mitmachen, mithelfen, miterleben: Rund 210 Auszubildende der Industriegemeinschaft (unsere Azubis waren natürlich auch mit dabei!) haben am 30. August am Hafen im Rahmen einer Müllsammelaktion Einsatz für eine saubere Umwelt gezeigt. Die jungen Fachkräfte von morgen packten für zwei Stunden gemeinsam an und befreiten die Südseite des Hafens mit Zangen und Eimern von Müll.

Die Mitgliedsunternehmen der Industriegemeinschaft Münster setzen sich für ein lebenswertes Münster und eine intakte Umwelt ein. Ein gutes Beispiel dafür ist die Aufräumaktion am Hafen.

Wolfgang Stricker, geschäftsführender Gesellschafter der Stricker GmbH & Co. KG und Sprecher der Industriegemeinschaft, lobt das Engagement der jungen Leute: „Dass die jüngsten Kollegen aus den Unternehmen sich für die Allgemeinheit stark machen, setzt ein Zeichen für bürgerschaftliches Engagement in Münster. Und es passt zu unserem Selbstverständnis als münstersche Industrie: Wir möchten das Leben in dieser Stadt mitgestalten.“ Als Partner der Stadtgesellschaft ist es den Industrieunternehmen ein wichtiges Anliegen, sich für den Schutz der Umwelt zu engagieren.

„Wir möchten das Leben in dieser Stadt mitgestalten.“

Wolfgang Stricker,
Sprecher der Industriegemeinschaft



© Carsten Pöhler

Zur In|du|strie Gemeinschaft Münster

Münstersche Industrieunternehmen unterschiedlicher Branchen haben sich zur Industriegemeinschaft Münster zusammengeschlossen. Gemeinsam führen die Mitglieder aktiv den Dialog mit der Öffentlichkeit und allen interessierten Institutionen. Ihr Ziel ist es, Industriethemen wieder in die Mitte der Gesellschaft zu bringen, über die Leistungen und das Engagement der Industrie zu informieren und die Menschen für Produkte und Herstellungsverfahren zu begeistern.



MOTORRAD-TAGESTOUR

„On the road“ mit unseren Kunden

Unser Außendienstler Thomas Meyer hatte sich für seine Kunden etwas ganz Besonderes überlegt und eine top organisierte Motorrad-Tagestour auf die Beine gestellt. Im Fokus der Tour: der kurvenreiche Teutoburger Wald – ein Eldorado für alle Zweirad-Freunde!

So ganz allein wollte Thomas den Ausflug dann aber doch nicht planen und engagierte deshalb einen Profi: curva-biketavel ist ein auf Motorradreisen spezialisierter Reiseveranstalter und organisierte und begleitete die gesamte Tour zuverlässig.

Zusammen mit zwei Guides des Veranstalters startete die zehnköpfige „WEICON-Gang“ an einem sonnigen Tag im Mai die 273 Kilometer lange Strecke. Es ging von Harpstedt Richtung Süden nach Ankum, weiter über Bad Iburg nach Bad Essen und zurück Richtung Norden.

Eine wunderschöne Landschaft und jede Menge Kurvenspaß im Teuto-Gebiet machten die Tour zu einem unvergesslichen Event.

Zwischendurch kehrte der gemischte Trupp in verschiedenen Lokalitäten ein, um sich für die Weiterfahrt zu stärken. Außerdem stand in Bad Iburg eine Besichtigung des privat geführten Uhrenmuseums auf dem Plan. Mehr als 800 funktionstüchtige Zeitmesser aus über drei Jahrhunderten gibt es dort zu bestaunen. Auch diese Zwischenstopps waren von curva-biketavel organisiert worden.

Thomas' Kunden kommen zwar aus unterschiedlichsten Branchen – darunter Drucklufttechnik, Flugzeugherstellung, Technischer Handel und Industriebedarf – doch eins haben sie gemein: die Leidenschaft für's Motorradfahren! Und diese Gemeinsamkeit ermöglichte ein unvergessliches Kunden-Event.



COAX-STRIPPER NO. 2

Ein Klassiker im modernen Outfit



1989, also vor nunmehr 30 Jahren, haben wir einen unserer Klassiker, den Coax-Stripper No. 2, entwickelt. Seitdem hat unsere No. 2 einen Siegeszug angetreten, ist eins unserer meistverkauften Werkzeuge und leistet überall auf der Welt beim Entmanteln verschiedener Kabel gute Dienste. Wir haben unsere No. 2 in kleinen Punkten optimiert, um die Leistung des Werkzeugs und die Handhabung noch weiter zu verbessern.



Coax-Stripper No. 2

Der Stripper ermöglicht ein stufenweises Abisolieren aller gängigen Koaxialkabel, NYM-Kabel und flexibler Kabel. Eine Einstellung der Schnitttiefe ist dabei nicht erforderlich.

Der Entmanteler ist mit zwei Messern ausgestattet. Mit der Seite A kann beispielsweise der äußere Mantel eines Koaxialkabels entfernt werden. Anschließend wird mit der Seite B der innere Leiter entmantelt.

Skala

Die Skala mit den Millimeterangaben zur Schnittlänge wird jetzt nicht mehr aufgedruckt, sondern eingepreßt.

Durch die hochwertige Prägnung ist gewährleistet, dass die Längen auch nach langer Nutzungszeit noch gut lesbar sind.



Ergonomie

Das Werkzeug ist jetzt ein wenig breiter und länger. Das bietet einige Vorteile: Durch die Veränderungen wurde die Ergonomie weiter verbessert und die No. 2 liegt jetzt noch besser in der Hand. Zusätzliche Rillen in den Vertiefungen für die Finger bieten einen besseren Halt und verhindern das Abrutschen selbst mit feuchten Händen. Die Markierungen der Arbeitsbereiche A und B wurden auf beiden Seiten angebracht und vergrößert und sind dadurch noch besser zu erkennen.



Verriegelung

Zu guter Letzt haben wir die Verriegelung des Werkzeugs optimiert. Auch hier geben die Rillen einen besseren Halt und die No. 2 schließt noch präziser. Das war uns in Hinblick auf Aspekte der Sicherheit am Arbeitsplatz wichtig und kommt den Anwendern im täglichen Einsatz zu Gute.



SPEZIELLE KOMMUNIKATIONSPLATTFORM

Hausmessen weltweit

Als starker und kompetenter Partner des Technischen Handels sind wir in jedem Jahr bei rund 20 Hausmessen auf der ganzen Welt vertreten. Die kleinen Messen finden meist über mehrere Tage in den Räumlichkeiten unserer Handelspartner statt. Im Oktober waren einige unserer Kollegen aus dem Export und dem Außendienst auf Hausmessen unterwegs – und das sowohl im In- als auch im Ausland.

Instrument der Kommunikation

Diese spezielle Form der Messen bietet eine ideale Plattform, um neue Kontakte zu knüpfen und mit Anwendern direkt ins Gespräch zu kommen – und das meist sehr viel ausführlicher als bei Megaevents im Bereich Messen.

Der direkte Austausch mit den Kunden ist im normalen oftmals hektischen Tagesgeschäft nur schwer möglich und ein großer Vorteil der Hausmessen.

WEICON bei Hausmessen

Unsere Kollegen aus dem Außendienst oder dem internationalen Vertrieb stehen vor Ort zur Verfügung, um das gesamte WEICON-Produktportfolio zu präsentieren und zu erläutern. In detaillierten Fachgesprächen kann dann explizit auf spezielle Anwendungen oder Fragen eingegangen werden. Eine Hausmesse ist ebenfalls eine gute Gelegenheit, das Team des technischen Händlers kennen zu lernen und diese speziell im Bereich der Klebtechnik zu schulen.

KANADA



Gemeinsam mit Huron Fasteners, unserem Handelspartner in Kitchener, Ontario, organisierte Norman Otto ein Business BBQ mit einer speziellen Promotion-Aktion für unser Galva-Spray.

Für das leibliche Wohl der Besucher war bestens gesorgt, wie es sich für ein richtiges BBQ gehört. Es gab Burger, Bratwurst und leckere Schnitzel. Rund 20 Lieferanten präsentierten in Pavillons ihre Industrieprodukte den interessierten Besuchern.

Huron Fasteners

Huron Fasteners wurde 1994 gegründet. Das Unternehmen vertreibt im Südwesten von Ontario ein umfangreiches Sortiment von Artikeln des Industriebedarfs.

Der Vertrieb konzentriert sich auf Industrieprodukte, die am häufigsten in den Bereichen Werkzeug- und Formenbau, Instandhaltung, Produktion und Konstruktion eingesetzt werden.

Kitchener

Kitchener liegt in der kanadischen Provinz Ontario im Südosten des Landes in ca. 100 Kilometern Entfernung zu Toronto. Kitchener hat rund 240.000 Einwohner und gilt als heimliche Hauptstadt der Deutschen in Kanada. Auch heute noch ist dieser Einfluss zu spüren, wie beim jährlichen Oktoberfest, zu dem viele Gäste aus ganz Nordamerika anreisen oder beim Christkindlmarkt, der in der Weihnachtszeit stattfindet. Seit 2008 betreiben wir in Kitchener eine eigene Niederlassung, die WEICON Inc. Unser Team vor Ort ist für die Betreuung unserer Kunden in Nordamerika zuständig.





IRELAND



Waterford

Waterford ist ein Seehafen im Südosten Irlands und die älteste Stadt des Landes. Sie wurde im 9. Jahrhundert von Wikingern gegründet und ist die fünftgrößte Stadt Irlands. Waterford hat eine Fläche von 42 km² und rund 50.000 Einwohner.

Bei MW Murphy & Son in Waterford fand im Oktober die Power Tool & Engineering Show statt. Den Besuchern wurden Live-Demonstrationen geboten und sie hatten die Möglichkeit, zu günstigen Messekonditionen einzukaufen. Unser Kollege Mario Piekatz war ebenfalls vor Ort und nutzte die Gelegenheit, um das Team unseres Partners und die Messebesucher über Neuheiten von WEICON zu informieren und stand für Anwendungsfragen gern zur Verfügung.

MW Murphy & Son

1991 wurde der technische Fachhändler MW Murphy & Son mit Hauptsitz in Waterford in Irland gegründet. Das Unternehmen ist einer der führenden Industriezulieferer in den Bereichen Pharmazie, Produktion, Brauerei, Bauwesen und in der Fleischverarbeitung. Das Produktangebot umfasst Schweißgeräte, Elektrowerkzeuge sowie eine große Auswahl an Produkten des industriellen Bedarfs, wie Schleifmittel, Pneumatik, Sicherheitsausrüstung, Klebstoffe, Schmierstoffe und Elektrowerkzeuge, Druckluftwerkzeuge, Rohrwerkzeuge und Handwerkzeuge.



DEUTSCH- LAND



Unser Außendienst-Kollege Klaus Brandl war bei der Walter+Schier GmbH in Waiblingen-Beinstein. Zum 40-jährigen Bestehen des technischen Fachhändlers fand eine Hausmesse mit 40 ausgewählten Lieferanten statt. Über drei Tage konnten sich die Kunden über Neuerungen und bewährte technische Lösungen informieren.

Neben der eigentlichen Messe fanden auch eine ganze Reihe von 30-minütigen Fachvorträgen statt. Dabei ging es beispielsweise um die gesetzeskonforme Lagerung von Gefahrstoffen oder um zeitsparende Strategien zum richtigen Fräsen.

Auch Klaus hatte die Möglichkeit, einen Fachvortrag zu halten: Er erläuterte die Funktionsweise von 1-Komponenten-Klebstoffen (wie beispielsweise den sogenannten Sekundenklebstoffen und Schraubensicherungen) und 2-Komponenten-Klebstoffe (wie Epoxid-Klebstoffen). Er konnte in diesem Zusammenhang auch den WEICON Klebstofffinder vorstellen – ein Tool, das bei der Auswahl des richtigen Klebstoffs hilft.

Walter+Schier GmbH

Das Unternehmen wurde 1979 von Hans-Joachim Walter und Hermann Schier als Großhandel für Werkzeuge und Maschinen gegründet und hat seinen Sitz in Waiblingen, im Stadtteil Beinstein. Im breiten Produktangebot des technischen Händlers finden sich unter anderem Zerspanungswerkzeuge, Handwerkzeuge, Messwerkzeuge sowie Produkte für die Betriebseinrichtung und den Industriebedarf.

„Die Hausmessen helfen uns dabei, die Marke WEICON und natürlich auch unser großes Produktangebot bekannter zu machen – und das weltweit. Es gibt kaum eine bessere Möglichkeit, um mit Anwendern ins Gespräch zu kommen und ihnen Lösungen für die verschiedensten Herausforderungen ihres Arbeitsalltags zu präsentieren. Gern stehen wir unseren Partnern im Technischen Handel bei der Planung und Organisation solcher Veranstaltungen zur Verfügung“, erklärt Vitali Walter, globaler Vertriebsleiter bei WEICON.



„Es gibt kaum eine bessere Möglichkeit, um mit Anwendern ins Gespräch zu kommen und ihnen Lösungen für die verschiedensten Herausforderungen ihres Arbeitsalltags zu präsentieren.“

Vitali Walter,

Globaler Vertriebsleiter bei WEICON

1. TAGUNG VON WEICON ITALIA

Guter Start unserer jüngsten Niederlassung

Im Juni fand die erste Tagung unserer italienischen Niederlassung in Genua statt. Zu diesem Anlass reisten auch Ann-Katrin und Ralph Weidling nach Nord-Italien, um sich mit dem Leiter der Niederlassung, Davide Merlo, und seinem fünfköpfigen Team auszutauschen.



Im Rahmen der Tagung präsentierten unsere drei Außendienst-Kollegen ihre Gebiete und stellten die verschiedenen Industriebereiche vor, in denen WEICON-Produkte zum Einsatz kommen.

Im Anschluss wurden die im März eingeführten Neuprodukte und ihre unterschiedlichen Anwendungsmöglichkeiten thematisiert.

Zum Abendessen ging es zu einer oberhalb von Genua gelegenen Pizzeria. Dort ließen sich unsere Kolleginnen und Kollegen die Spezialität des Hauses schmecken und aßen zwei ein Meter lange Stücke Pizza – es blieb nichts übrig! „Unsere Niederlassung ist sehr gut gestartet und hat sich seit der ersten Rechnungsstellung im Januar stetig weiterentwickelt. Die Stimmung während der Tagung war durchweg sehr gut. Es gab einen regen Austausch mit dem Team von WEICON Italia und Davide und seine Mannschaft sind weiterhin hoch motiviert – so macht es richtig Spaß!“, so Ralph Weidling im Rückblick auf die Veranstaltung.



SALES MEETING IN SÜDAFRIKA

Holpriger Start und butterweiche Landung

Im Oktober fand in Südafrika unser internationales Sales Meeting 2019 statt. Neben den Niederlassungsleitern nahm auch ein Team aus Münster, bestehend aus der Geschäftsführung, der Exportleitung und dem Produktmanagement, teil. Auch unser Export-Kollege Majid Bahmani machte sich auf den Weg, um über neue Entwicklungen in seinem Verkaufsgebiet zu berichten.

Ungeplante Verzögerung

Doch zunächst begann die Reise für unser Team aus Münster recht ungemütlich. Unsere Kolleginnen und Kollegen saßen bereits im Flugzeug in Düsseldorf, als ein technischer Defekt den Start der Maschine unmöglich machte. Nach umständlichen Umbuchungen stand der neue Abflug fest – über den Zwischenstopp in Amsterdam sollte es am nächsten Morgen um 6 Uhr nach Kapstadt gehen. Der ursprüngliche Flug war für 18 Uhr geplant; das bedeutete eine Wartezeit von 12 Stunden. Diese Zeit musste auch noch am Flughafen verbracht werden, weil die Hotels in und um Düsseldorf aufgrund einer Messe restlos ausgebucht waren.

Nach einer ungemütlichen Nacht im Wartebereich des Terminals ging es also am nächsten Morgen los und unser Team traf um 12 Uhr nachts im Hotel in Kapstadt ein – nach einer Reisedauer von insgesamt 32 Stunden!

Sales Meeting

Am nächsten Morgen startete das Meeting mit einem Update aus dem Hauptsitz: Ralph, Timo und Vitali infor-

mierten die Niederlassungsleiter über die letzten Neuigkeiten bei WEICON und über die Inhalte der Vertriebstagung, die bei uns in Münster durchgeführt wurde. Darüber hinaus wurden einige Zahlen zu unseren Maßnahmen im Online-Bereich vorgestellt, wie beim Newsletter, bei den YouTube-Kanälen, dem Blog, den Instagram-Seiten und der Präsenz bei Facebook. Patrick Neuhaus stellte die Aktivitäten im Bereich der Key-Account-Kunden vor und erläuterte den Teilnehmern die Strategie in diesem wichtigen Geschäftsfeld.

Am zweiten Tag des Meetings standen die Produkte im Vordergrund. Jennifer Schlattmann gab ein Feedback zu den Neuprodukten 2019 sowie einen Ausblick auf die neuen Chemieprodukte und Tools, die im kommenden Jahr auf den Markt kommen werden.

Austausch bringt wertvolle Informationen

Doch nicht die Zahlen und Daten aus Münster bildeten den eigentlichen Kern der beiden Veranstaltungstage, sondern



der Austausch der Niederlassungen untereinander. Die länderspezifischen Ausrichtungen des Vertriebs unserer Produkte lieferten den Niederlassungen wertvolle Tipps und Hinweise, die sie für das eigene Geschäft gut nutzen können.

Rahmenprogramm

Nach den umfangreichen Tagungsinformationen besuchte unser Team zum Ausklang des ersten Tages den Ort Stellenbosch, in dem Ann-Katrin Weidling während ihres Studiums gelebt hatte und am zweiten Tag ein Weingut.

Am dritten Tag der Reise machte sich ein Teil unseres Teams auf zur Besteigung des Lions Head – dem bekannten Berg bei Kapstadt. Der eigentlich atemberaubende Ausblick wurde ein wenig durch Wolken verdeckt, aber die Tour machte allen dennoch großen Spaß.



Nach der Kletterpartie ging es in die Stadt, in der zufälligerweise der Gewinn der Rugby-WM gefeiert wurde und so geriet unser Team mitten in den Freudentaumel der Südafrikaner – denn der Gewinn ist vom Stellenwert her vergleichbar mit dem Titel bei der Fußball-WM in Deutschland. Springboks! – so wird die Nationalmannschaft der Südafrikaner genannt.

Am letzten Tag der Reise stand noch die Besichtigung der Niederlassung auf dem Programm. Der neue Leiter Peter Leibbrandt präsentierte unserem Team seinen Arbeitsplatz und gab Einblicke ins Alltagsgeschäft in Afrika.

Nach einem Rückflug ohne Verzögerungen und Zwischenfälle landeten unsere Kolleginnen und Kollegen wieder sicher in Düsseldorf – und das butterweich und mit vielen Informationen und Eindrücken aus einem der schönsten Länder der Welt – Südafrika!



Südafrika zu Gast bei WEICON

Nicht nur wir waren in Südafrika, sondern Südafrika auch bei uns! Genauer gesagt unser Händler Brendon Holmes von Gentech Engineering Plastics. Grund für den Besuch war eine ausführliche Produktschulung.

WEICON hat über 400 Produkte im Sortiment. Da ist es unerlässlich, dass wir regelmäßig Schulungen für unsere Mitarbeiter, Partner und Kunden auf der ganzen Welt veranstalten. Gerne auch auf Wunsch! Mit diesem Service gewährleisten wir einen sicheren Umgang mit unseren Produkten und damit auch deren richtige Anwendung.



Sommerfest

2019



„Sonne, Strand und Meer“ – so lautete das Motto des diesjährigen Sommerfests. Und das haben wir gewissenhaft umgesetzt: Die Sonne schien wie bestellt den ganzen Tag, den Strand haben wir extra ankarren lassen und das Meer ließen wir kurzerhand durch einen Swimming Pool ersetzen.

Nach lustigen und abwechslungsreichen Team-Spielen gab's was Leckeres auf die Gabel. Eisgekühlte Getränke bot die extra errichtete Strandbar – wie es sich eben für ein Sommerfest gehört!

Bei ausgelassener Stimmung wurde bis tief in die Nacht getanzt und gefeiert!



NEUER SERVICE BEI WEICON

Kundenbetreuung via WhatsApp

Wir bieten unseren Kunden bereits ein sehr breites Angebot verschiedener Serviceleistungen. Neu in diesem Portfolio ist unser Kundenservice über den Instant-Messenger WhatsApp.

WhatsApp

Über den Messenger-Dienst können Nutzer Textnachrichten, Bild-, Video- und Ton-Dateien, Standortinformationen, Dokumente und Kontaktdaten austauschen sowie telefonieren. WhatsApp hat weltweit 1,2 Milliarden Nutzer und liegt in vielen Ländern deutlich vor seinen Wettbewerbern. Bereits drei Millionen Unternehmen nutzen den Messenger – Tendenz steigend.

(Quelle: Facebook Juli 2019)

Service für die Kunden

Mit Hilfe unseres neuen Serviceangebots können sich unsere Kunden mit ihren Fragen direkt und unkompliziert an unsere Kollegen im Vertrieb und in der Anwendungstechnik wenden.

Über WhatsApp erreichen uns Anwendungsfragen, Fragen zu Produkteigenschaften und Verfügbarkeit oder zur Lage des nächsten Technischen Händlers mit WEICON im Sortiment. Es wurden sogar schon erste Bestellungen über WhatsApp abgewickelt.

In Anwendungsfällen, in denen beispielsweise Fotos oder Daten zur Erläuterung versandt werden müssen, erweist sich der Messenger-Dienst als ideale Unterstützung für die schnelle Lösung der Anfragen.

Ein großer Vorteil des neuen Angebots ist seine Bekanntheit. Unsere Kunden sind bereits mit WhatsApp als Medium vertraut und es bedarf keiner weiteren Erläuterung der Funktionsweise.

„Natürlich erreicht uns momentan noch ein Großteil der Anfragen unserer Kunden per



E-Mail oder per Telefon. Wir sehen WhatsApp aber klar auf dem Vormarsch. Wir möchten unseren Kunden den bestmöglichen Service bieten und das bezieht sich natürlich auch auf ihre bevorzugte Art der Kommunikation. Unsere Kunden sind es gewohnt, über WhatsApp mit ihren Kontakten zu kommunizieren – warum also nicht auch technische Fragen über den Messenger klären?“, so Vitali Walter, globaler Vertriebsleiter bei WEICON.

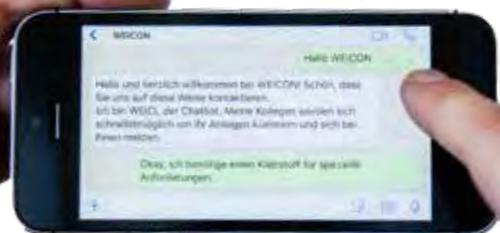
Positives Feedback

Wir haben bereits sehr viel positives Feedback zum neuen Service erhalten, weil wir mit dem Messenger-Dienst Fragen schnell und umfassend klären und so unseren Kunden kurzfristig und unkompliziert helfen können.

Kundenservice via WhatsApp

Es gibt drei Wege, um mit uns via WhatsApp in Kontakt zu treten:

- die WEICON-Nummer (+4915792470122) als Kontakt bei WhatsApp speichern und loslegen
- den angegebenen QR-Code scannen und so direkt mit uns kommunizieren
- die Web-Applikation von WhatsApp nutzen und WEICON kontaktieren



NEUE BRANCHENFLYER

Arbeitsschutz und Prozesse optimieren mit WEICON



Quasi frisch aus der Druckerpresse kommen unsere neuen Branchenflyer zu den Themen Arbeitsschutz und Prozessoptimierung.

Arbeitsschutz

Gesundheit sowie Sicherheit am Arbeitsplatz spielen in der immer schnelleren und anspruchsvolleren Arbeitswelt eine zunehmend bedeutende Rolle.

WEICON bietet zahlreiche Produkte, die zum Arbeitsschutz beitragen: vom pflegenden Handschutzschaum, über praktischen Visier-Reiniger bis zu benutzerfreundlichen Klebstoffen.

Prozess- optimierung

Unsere zertifizierten, anwenderfreundlichen und leicht handhabbaren Produkte ermöglichen Mitarbeitern materialschonende und beschleunigte Arbeitsabläufe. Dank WEICON lassen sich Kosten, Zeit und Arbeitskraft sparen.



Januar



Februar



März



Juli



August

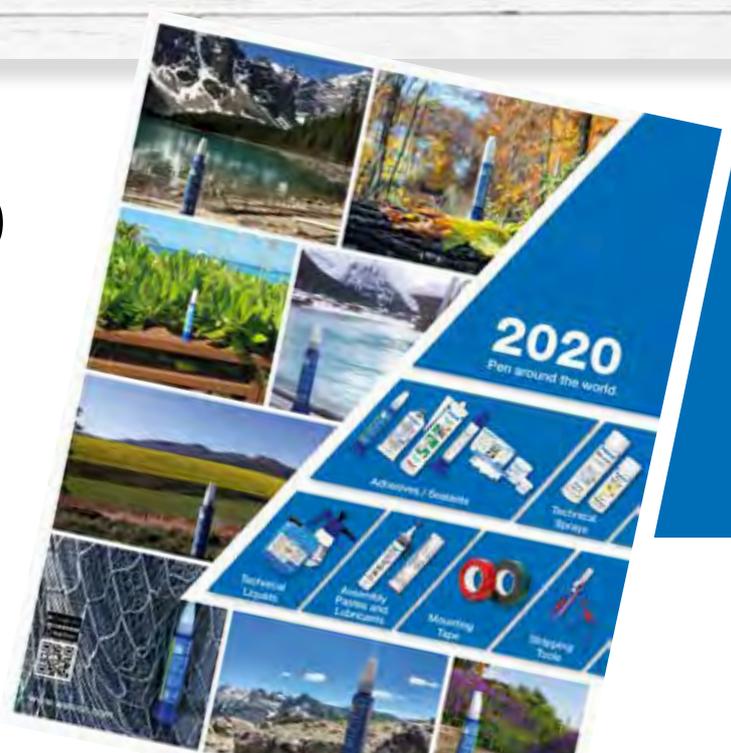


September

WEICON PEN EINMAL UM DIE WELT

Pen-Kalender 2020

2020 schmückt unser WEICON Pen-Kalender wieder zahlreiche Wände weltweit! Möglich machen das die vielen Einsendungen der WEICON-Mitarbeiter mit großartigen Aufnahmen von eindrucksvollen und exotischen Orten. Immer mit dabei: unsere Schraubensicherung WEICONLOCK AN 302-43. Hier die schönsten Motive, die es in den Pen-Kalender 2020 geschafft haben!

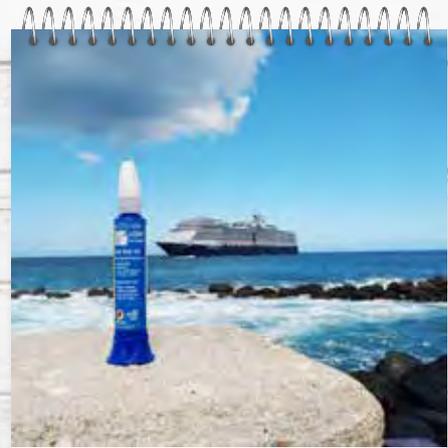




April



Mai



Juni



Oktober



November



Dezember

Januar | Hamburg,
Deutschland
Jan Pfingsten

Februar | Singapur
Marc Humpert

März | Kroatien
Bianca Gausepohl

April | Brighton,
Großbritannien
Lea Schedlbauer

Mai | Monaco
Verena Langer

Juni | Puerto Rico
Jennifer Schlattmann

Juli | Mauritius
Ann-Katrin Weidling

August | Tavira, Portugal
Andreea Daniliuc

September | Norderney,
Deutschland
Ralph Weidling

Oktober | Münster,
Deutschland
Matthias Lükemann

November | Paris, Frankreich
Anja Grave

Dezember | Kitchener,
Kanada
Norman Otto

INTERVIEW MIT ALEXANDRU VLAICU

Rumänien – Land der Gegensätze



Alexandru, du kommst aus Rumänien. Wie würdest du einem Fremden deine Heimat beschreiben?

Rumänien ist wirklich schön und einzigartig. Das Land ist spannend und abwechslungsreich und hat für Jeden etwas zu bieten. Rumänien hat eine Küste von mehr als 200 Kilometern am Schwarzen Meer und Berge, auf denen man im Winter Skifahren kann. Das Donaudelta bietet neben der beeindruckenden Landschaft auch eine sehr große Artenvielfalt. Die Rumänen sind ein sehr gastfreundliches Volk, insbesondere im Norden Rumäniens ist das stark ausgeprägt.

Ich hatte aber auch schon die Möglichkeit, viele Länder zu besuchen und denke, dass die Gastfreundschaft ein Spiegel dafür ist, wie man selbst auf die Menschen zugeht. Ich halte auch die Deutschen, von denen es immer heißt, dass sie eher zurückhaltend sind, für ein sehr gastfreundliches Volk. Es kommt immer auf einen selbst an.

Was sind die wichtigsten Industriezweige in Rumänien?

Die Landwirtschaft ist der wichtigste Industriezweig. Durch die Zugehörigkeit Rumäniens zur EU und die Fördergelder aus Brüssel wurde der landwirtschaftliche Sektor, der schon seit Jahrzehnten in Rumänien eine große Bedeutung hat, weiter gestärkt. Der Energiesektor spielt ebenfalls eine große Rolle. In Rumänien wird Öl und Gas gefördert. Neben diesen beiden Bereichen sind der Finanzsektor und der IT-Bereich in den letzten Jahren stark gewachsen. Der Kommunikationsbereich ist ebenfalls bemerkenswert. Rumänien verfügt über eine der schnellsten Internetverbindungen der Welt. Der Tourismus, der früher eine größere Bedeutung hatte, ist ein wenig in den Hintergrund getreten.

Was sind die Probleme im Land?

Die Korruption ist leider immer noch ein Thema. Wobei ich sagen muss, dass sich das in den letzten Jahren stark verbessert hat. Das liegt nicht zuletzt am Engagement von Laura Codruța Kövesi, die bis 2018 für die Leitung der obersten Behörde zur Korruptionsbekämpfung zuständig war. Sie hat alte Strukturen aufgebrochen und dafür



Zu Alexandru

- 38 Jahre alt
- Ausbildung: BWL-Studium und anschließend MBA
- beruflicher Werdegang: VEKA in Rumänien, GAZPROM Schweiz, REHAU in Rumänien
- bei WEICON seit: 2013

gesorgt, dass viele korrupte Amtsinhaber ins Gefängnis gekommen sind und Platz für einen Neuanfang gemacht haben. Als ehemals kommunistisches Land bestehen Probleme im Bereich der Mentalität, die über Jahrzehnte das Leben geprägt hat. Das ist immer noch zu spüren. Wir müssen uns einfach weiterentwickeln und weiterdenken. Man muss mal ein paar Tage in Rumänien verbringen, um zu verstehen was es heißt, 50 Jahre Kommunismus hinter sich zu lassen. Das ist ein Prozess, der noch nicht abgeschlossen ist. Die ganzen sozialen Werte, die Denkweise, alles wurde auf den Kopf gestellt. In vielen Bereichen, wie der Infrastruktur, der medizinischen Versorgung oder im Bildungssystem, hat Rumänien im Vergleich zu den westlichen Ländern noch Nachholbedarf.

Zum einen gibt es in Rumänien sehr moderne Städte und Industrieunternehmen und zum anderen sind Pferdekarren auf dem Land noch sehr verbreitet – und das in Europa. Das ist doch schon eher ungewöhnlich, oder?

Rumänien ist da schon ein Land der Gegensätze. Die fünf größten Städte kann man völlig problemlos mit Deutschland vergleichen. Ich meine von der Infrastruktur und den Einrichtungen her. Auf der anderen Seite muss man keine 30 Kilometer raus aus den Städten fahren, um Dörfer zu sehen, in denen die Menschen leben wie zu Beginn des letzten Jahrhunderts. Der Unterschied des Lebens in der Stadt und auf dem Land ist noch sehr groß. Deshalb wollen viele Rumänen in die Stadt. Ein Quadratmeter kostet inzwischen so viel wie in Deutschland. Wenn die Rumänen das



Umland der Städte mit einer besseren Infrastruktur ausstatten würden, würde sich vieles normalisieren. Hier muss sich das Land noch ganz klar weiterentwickeln und das ist noch ein langer Weg.

Seit wann gibt es die WEICON-Niederlassung in Rumänien?

Die Niederlassung wurde 2012 gemeinsam mit einem rumänischen Partner gegründet. Seit 2013 betreibt WEICON die Tochtergesellschaft allein und seit Mitte 2013 bin ich für die Leitung zuständig.

Ist es von Vorteil, dass ein Einheimischer die Niederlassung in Rumänien führt?

Ja, das ist schon von Vorteil. Das Verständnis für die Menschen und ihre Mentalität ist für einen Rumänen einfacher. Man ist auf der gleichen Wellenlänge. Es ist aber auch kein Muss. Die Niederlassung könnte auch durchaus von einem Deutschen bzw. einem Ausländer geführt werden.

Unser Service macht uns besonders

Welche Entwicklung wird WEICON in Rumänien machen?

Wir müssen uns weiterhin auf dem Markt behaupten und unseren Bekanntheitsgrad weiter steigern. Man kennt uns

Rumänien in Zahlen



Bevölkerung
rund **20.000.000**

Fläche
238.391 km²



in der EU seit
2007



Hauptstadt
Bukarest



wichtigster Handelspartner
Deutschland

allerdings als das Unternehmen mit dem besten und umfangreichsten Angebot an Serviceleistungen. Das bietet sonst keiner! Egal, wer uns anruft, innerhalb kürzester Zeit sind wir vor Ort und können Dinge verkleben oder reparieren. Das leistet – soweit ich weiß – kein anderer Anbieter auf dem Markt. Das ist unser Alleinstellungsmerkmal. Unser Service macht uns besonders. In den meisten Fällen wissen wir allerdings nicht, was hinter einem Anruf steckt. Manchmal verkaufen wir Produkte für 50 Euro und manchmal für 10.000. Manche Einsätze lohnen sich nach finanziellen Gesichtspunkten überhaupt nicht. Wir haben auch schon überlegt, ob wir diese Strategie weiter verfolgen sollten.

Aber über die letzten Jahre haben wir so viel positives Feedback erhalten, dass wir weiter daran festhalten. Man darf die Mundpropaganda nicht unterschätzen. Viele Aufträge ergeben sich aus Empfehlungen – und das ist dann finanziell oftmals sehr interessant. Wir fahren zu unseren Kunden und helfen ihnen einfach dabei, Probleme zu lösen. Wir arbeiten weiter auf diese Art und erhöhen so schrittweise unseren Bekanntheitsgrad. Wir wachsen auch kontinuierlich und werden aller Voraussicht nach Anfang 2020 einen weiteren Außendienstmitarbeiter ins Team holen, der uns im Westen des Landes unterstützt.

Plastik-Stahl im Einsatz

Was sind die wichtigsten WEICON-Produkte in Rumänien?

Neben den vielen Sprays, die nahezu überall sehr gut eingesetzt werden können, würde ich auf jeden Fall Plastik-Stahl nennen. Wir haben zahlreiche Anwendungen in bedeutenden Industriebereichen, in denen große Mengen zum Einsatz kommen. Die Hauptanwendung dabei sind Beschichtungen von Teilen, durch die sich Standzeiten deutlich verlängern. Die Teile an sich sind oftmals nicht kostenintensiv; das Problem ist der Stillstand. Die Produktion muss angehalten werden, bis die Wartungsarbeiten bzw. der Austausch durchgeführt worden sind. Das ist in vielen Fällen mit sehr hohen Ausfallkosten verbunden. Durch unsere Produkte verlängern sich die Laufzeiten zum Teil sehr deutlich und dieses Bewusstsein verbreitet sich immer weiter.

Im Idealfall können wir die Beschichtungen bereits vornehmen, wenn die Anlage neu ist und eingebaut wird. Wir werden aber auch gerufen, wenn bereits Beschädigungen in den Rohren und Leitungen vorhanden sind, die wir dann reparieren.

Unsere Cyanacrylate kommen in Rumänien auch sehr gut an. Besonders in der Werbeindustrie sind wir dafür sehr bekannt. Mit unseren Klebstoffen werden Werbetafeln und Schriftzüge im ganzen Land angebracht.

Gibt es ein besonders interessantes/spannendes/kurioses Projekt in Rumänien, über das du uns etwas erzählen kannst?

Da gibt es zwei Beispiele, die ich nennen kann. Ein Produzent von E-Bike-Motoren setzt einen unserer CA-Klebstoffe für die Befestigung von Sensoren ein. Dadurch ist in fast jedem E-Bike in Europa auch ein Stück WEICON vertreten.

Mit unserem GMK-Klebstoff werden die Schlauchboote der rumänischen Feuerwehr repariert. Das hat mal mit einem Boot angefangen und jetzt verlangen alle danach, weil die Ergebnisse so überzeugend waren. Dadurch leistet WEICON auch einen kleinen Beitrag bei der Rettung von Menschen – das ist doch eine schöne Vorstellung!



ERWEITERTER ARBEITSBEREICH

WEICON TOOLS

Coax-Stripper

No. 1 F Plus

Der Coax-Stripper No. 1 F Plus, unser spezielles Werkzeug zum schnellen Entmanteln und Abisolieren von Koaxialkabeln in nur einem Arbeitsgang, kann jetzt in einem noch größeren Bereich eingesetzt werden.



Neuer Messereinsatz

Möglich macht das ein neu entwickelter Messereinsatz, mit dem auch dünne Koaxialkabel komfortabel abisoliert werden können. Der Arbeitsbereich des neuen grauen Einsatzes liegt zwischen 4 und 5 Millimetern.

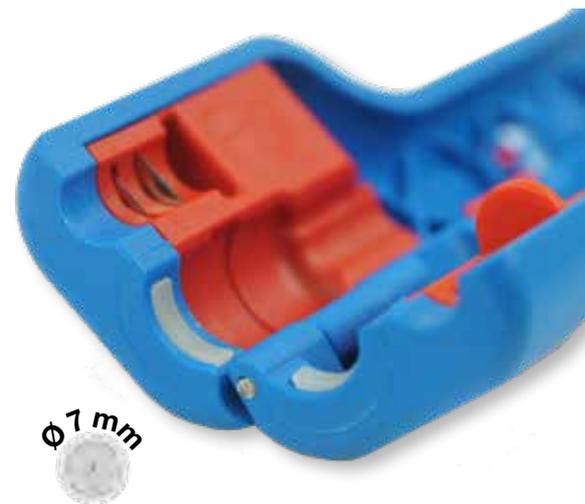
Die beiden bereits verfügbaren Einsatzmodule eignen sich in der roten Variante für die gängigen F-Schraubstecker (6 / 4 mm) und in gelber Ausführung für Kompressionsstecker (6,5 / 6,5 mm).

Die Messereinsätze mit anderen Absetzmaßen sind optional erhältlich und lassen sich durch das „Klick-System“ sehr schnell und einfach austauschen.

Unkomplizierte Handhabung

Der eigentliche Abisoliervorgang ist bei allen verfügbaren Varianten gleich. Zwei gegenüberliegende Messerpaare ermöglichen durch mehrfache, leichte Drehbewegungen ein schnelles, prozesssicheres und platzsparendes Arbeiten.

Der Stripper und das komplette Zubehör werden vollständig in Deutschland hergestellt, bestehen aus glasfaserverstärktem Polyamid und sind leicht und robust.



**Auswechselbare
Messereinsätze mit
Klick-System!**

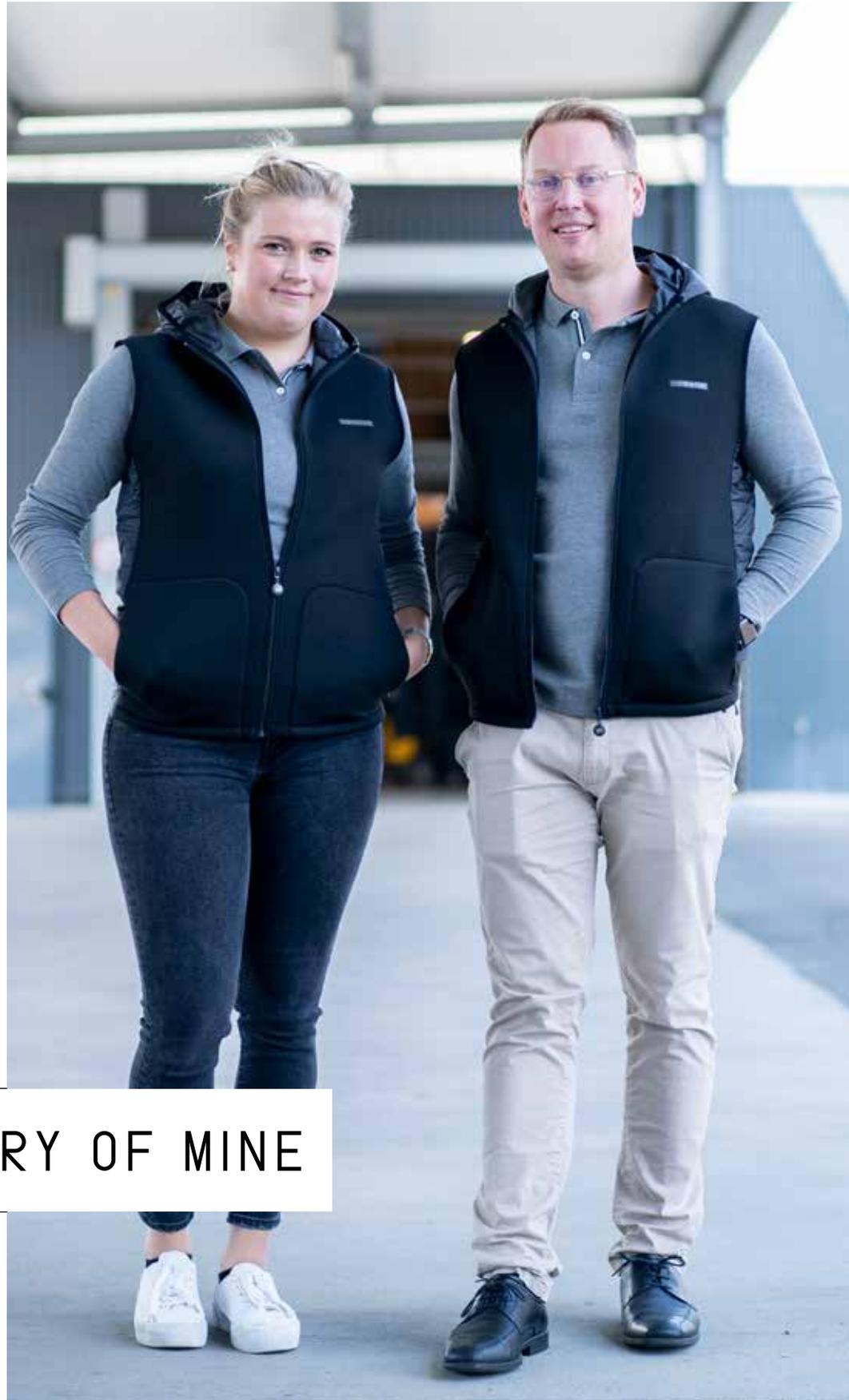


MITARBEITER-KLEIDUNG

Neue Kollektion für WEICON

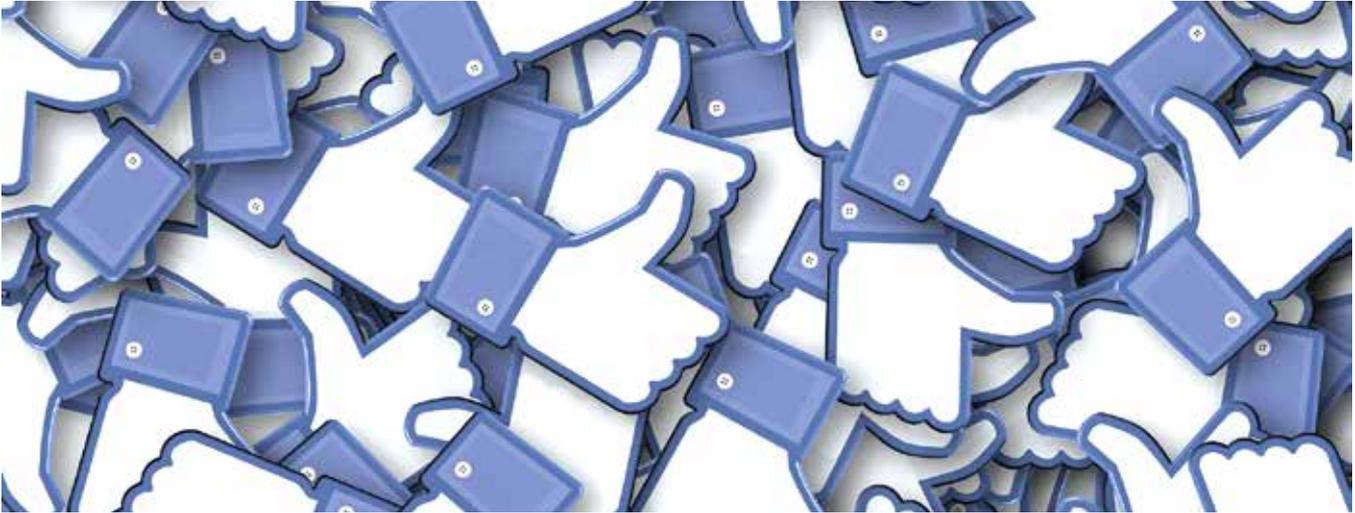
Erst im Mai gab es Polo-T-Shirts, jetzt folgten Weste und Langarm-Shirt im WEICON-Design. Entworfen hat die hochwertigen Kleidungsstücke wieder Lisa-Marie, Tochter unseres geschäftsführenden Gesellschafters Ralph Weidling und Gründerin des in Münster ansässigen Mode-Labels STORY OF MINE.

Das Label steht für cleane Schnitte kombiniert mit hochwertigen Materialien. Produziert werden Lisa-Maries Kollektionen unter fairen Bedingungen in Istanbul.



SOM STORY OF MINE

Facebook-Seiten in Landessprache



Unser internationales Familienunternehmen ist inzwischen fast überall auf der Welt vertreten – sei es durch unsere Niederlassungen oder lokalen Händler, mit denen wir zusammenarbeiten. Durch diese weltweite Ausrichtung steigt auch die Herausforderung, unsere Kunden zu erreichen und mit Informationen und Neuigkeiten zu versorgen. Das geht natürlich am besten und einfachsten mit einer gemeinsamen Sprache.

International aufgestellt

Wir zeichnen uns durch unseren ganz besonderen Service aus und bieten deshalb viele unserer Medien, wie die Website oder unseren Katalog sowie Produktflyer, in zahlreichen Sprachvarianten an – den Katalog sogar in 19 verschiedenen!

Neben diesen eher klassischen Informationsmedien halten wir noch mehr für unsere Kunden bereit: Über soziale Medien wie Facebook, Instagram oder YouTube teilen wir Anwendungsvideos, in denen unsere Produkte erklärt werden, Informationen zu internationalen Messen oder Einblicke hinter die Kulissen unseres Unternehmens.

Service für die Nutzer

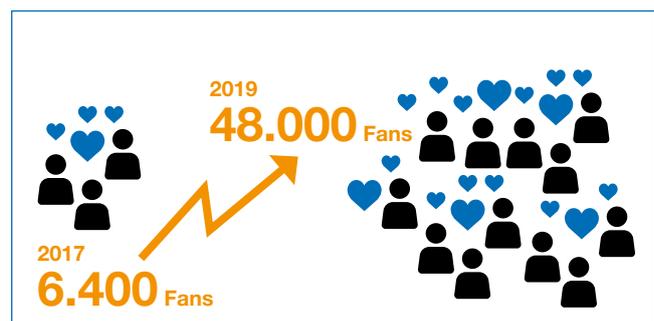
Insbesondere über Facebook erreichen wir so viele unserer Fans. Deshalb hört unser Service hier natürlich auch nicht auf. Im Gegensatz zu vielen Unternehmen, die nur

eine deutsch-englische Facebook-Seite betreiben, hat jede unserer Niederlassungen eine eigene – und das in Landessprache! Das erlaubt uns eine direkte Ansprache unserer Fans und Follower und das Hervorheben kultureller und landestypischer Themen und Ereignisse.

Insbesondere bei unseren Fans in Ländern, in denen verhältnismäßig wenig Englisch gesprochen wird, wie zum Beispiel in der Türkei, sollen so unsere Informationen auch ankommen und verstanden werden.

Starker Anstieg

Dieser Service kommt gut an, was der Anstieg unserer Fanzahlen auch deutlich macht. Lagen wir im Frühjahr 2017 noch bei einer Gesamtzahl von knapp 6.400 Facebook-Fans, konnten wir die Zahl bis zum Herbst 2019 auf über 48.000 Fans steigern!



B2B AUF SOCIAL MEDIA

WEICON TOOLS auf Instagram

Ein Unternehmensprofil auf Instagram braucht vor allem eins: Zeit!

Ein neues Profil auf Instagram zu eröffnen dauert nicht länger als das Aufwärmen einer Dose Ravioli. E-Mail-Adresse eingeben, Nutzernamen, Passwort und Profilbild festlegen – schon ist man Teil der schicken Insta-Welt. Denkst du! Bei einem privaten Account mag das so sein, bei einem Unternehmensprofil sollte man vorab etwas mehr Zeit investieren. Das A und O: Gute Vorarbeit und ein durchdachtes Konzept.

In diesem Beitrag geben wir Einblicke in die Vorbereitungsphase des brandneuen Instagram-Kanals unserer WEICON TOOLS. Im Fokus: die Herstellung der Foto- und Videoaufnahmen für den Kanal.

Vorab: Warum überhaupt Instagram?

Machen wir uns nichts vor, Fashion- Travel- und Lifestyle-Themen haben es auf Instagram sicherlich sehr viel einfacher als chemische Produkte für die Industrie oder Abisolierwerkzeuge für Handwerker. Wir sind hauptsächlich im B2B-Bereich unterwegs – die Produkte sind komplex, die Zielgruppe spezifisch.

Aber wir bei WEICON wissen das. Wir wissen, dass wir als mittelständisches Unternehmen keine Millionen Follower an Land ziehen und tausende Likes und Kommentare ernten werden. Wir wissen, dass Werkzeuge nicht so sexy sind wie der neueste Modeschrei. Das erwarten wir auch nicht. Aber warum ist WEICON dann überhaupt auf Instagram

unterwegs? Klar, wir informieren über unsere breite Produktpalette an Werkzeugen auf unserer Website, in Katalogen und Flyern, auf Messen etc. Aber auf Plattformen wie Instagram haben wir zusätzlich die Chance, Einblicke hinter die Kulissen zu geben. Wir können die Menschen vorstellen, die mit Herzblut an der Entwicklung der Werkzeuge mitwirken. Wir können zeigen, wie viel Handarbeit in der Produktion jedes einzelnen Kabelmessers steckt. „Firmenimage“ heißt das Zauberwort. Und das ist eben auch im B2B-Bereich wichtig.

Das Herzstück der Vorbereitung: Bilder, Bilder, Bilder

Authentizität ...

Instagram lebt von großartigen Bildern. Die herausforderndste Aufgabe vor Eröffnung des Profils war daher die Erstellung hochwertiger und trotzdem authentischer Fotos. Authentizität ist uns sehr wichtig. Denn wir möchten auf unserem WEICON TOOLS Kanal hauptsächlich Händler und Handwerker ansprechen. Und vor allem letztere sind nun mal die, die am Ende tagtäglich mit den Werkzeugen arbeiten und sich ihre rauen Hände schmutzig machen. Deshalb war uns direkt klar, dass Handmodels mit manikürten Fingernägeln nicht ziehen würden. Wir brauchten waschechte Elektriker und Hobby-Handwerker. So haben unsere beiden Fotografen Rin und Simon, wann immer sich die Chance bot, Aufnahmen bei Elektrik-Arbeiten gemacht.

... und Hochwertigkeit

Bevor der Kanal von WEICON TOOLS online gehen konnte, war es wichtig, einen Fundus an Bildern aufzubauen. Aus-





WEICON TOOLS®

No.1 in Form & Funktion

schließlich Anwendungsfotos reichen da natürlich nicht aus. Bei einem privaten Profil lassen sich die Bilder spontan mit dem Handy aufnehmen und fertig ist der nächste Post.

Um unsere Werkzeuge hochwertig in Szene zu setzen, braucht es da etwas mehr Vorlaufzeit. Deshalb haben wir uns in einem kleinen Team zunächst überlegt, was wir der Insta-Welt außerdem zeigen möchten. Die Kategorien, die wir festgehalten haben: Menschen, Produkte, Produktionsprozesse.

Und wieder machte sich das Foto- und Film-Team an die Arbeit, besuchte an mehreren Terminen unsere Produktionsstätte in Ascheberg, shootete im eigenen Foto-Studio und retuschierte alle Aufnahmen nach. Ganz wichtig: die Farben sollten möglichst einheitlich sein und die Produkte effektiv in Szene gesetzt werden. Denn Werkzeuge sind nun mal nicht so emotional aufgeladen wie Menschen mit Zahnpaste-Lächeln. Zum Glück haben Rin und Simon ein Händchen für spannende Perspektiven.

Tja, und dann war es so weit. Die ersten Posts gingen online und seitdem veröffentlichen wir fleißig und mehrmals wöchentlich auf unserem Kanal. In der Regel kümmert sich unsere PR-Abteilung darum, dass die Posts eine Woche im Voraus geplant werden. Dazu gehört auch das Schreiben der Bildunterschriften und das Setzen der passenden Hashtags. Natürlich werden parallel immer neue Fotos und Videos gemacht, um den Fundus weiter aufzufüllen. Auch ganz spontan ergibt sich zwischendurch der ein oder andere Beitrag.

Noch steckt der Kanal in den Kinderschuhen, aber es ist spannend, ihn wachsen zu sehen!

Jetzt folgen auf Instagram

Alles in allem verbirgt sich hinter einem Unternehmensprofil viel Zeit und Arbeit. Beides investieren wir bei WEICON aber gerne, wenn wir unseren Kunden dafür näherbringen können, wer wir sind und was wir machen. Deswegen darf am Ende natürlich eins nicht fehlen: Der Aufruf, uns auf Instagram zu folgen!

Übrigens haben wir auch noch zwei weitere Instagram-Kanäle: Auf unserem allgemeinen Profil [weicon_de](#) widmen wir uns hauptsächlich der Klebstoffwelt und unseren chemischen Produkten. Auf [weiconazubis](#) zeigen wir, was unsere Auszubildenden auf der Arbeit so treiben.

[@weicontools](#)



[@weicon_de](#)



[@weiconazubis](#)



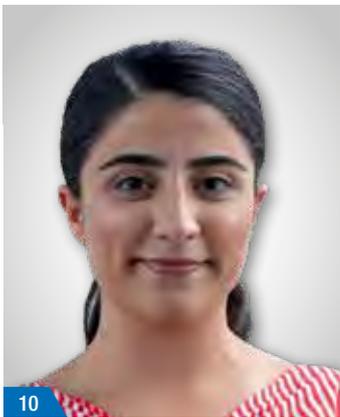
NEUE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Willkommen im Team



- 01 | Stepan Stepanyan, Vertrieb WEICON TOOLS
 02 | Stefan Große Lembeck,
 International Sales Manager WEICON TOOLS
 03 | Kim Kuhlmann, Marketing
 04 | Peter Houben, Rechtsabteilung
 05 | Philip Seidel, Außendienst

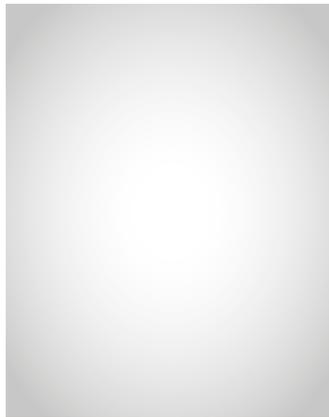
- 06 | Fabian Filip, Duales Studium Betriebswirt
 07 | Janna Schipper, Studentische Hilfskraft Werbung
 08 | Meike Splettstößer,
 Ausbildung Mediengestaltung
 09 | Timon Steigerwald,
 Ausbildung Industriekaufmann



10



11



12



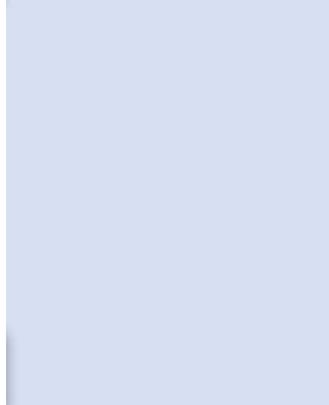
13



14



15



16



17

- 10 | Shirin Mustafa, Ausbildung Industriekauffrau
 11 | Alexander Wallfahrt, Ausbildung Industriekaufmann
 12 | Hamidullah Ahmaelzaela, Lager
 13 | Sergej Stadnik, Lager

- 14 | Peter Leibbrandt,
 Niederlassungsleitung Südafrika
 15 | Martin Neuman, Außendienst Tschechien
 16 | Fatih Sayin, Vertrieb Türkei
 17 | Erin Sebastian, Büro Kanada

Stefan Winter

Geschäftsführer und BVB-Fan Ralph Weidling
hat dieses Foto tatsächlich freigegeben.



WEICON STELLT SICH VOR

Was macht eigentlich ...?

In welchem Bereich von WEICON arbeitest du?

Ich arbeite in einem sehr interessanten Bereich, im Qualitätsmanagement.

Seit wann bist du bei WEICON?

Ich bin hier noch ganz frisch – erst seit Mai 2019.

Was ist dein Aufgabengebiet hier im Unternehmen?

Ich bin für die ISO-Zertifizierungen und die internen Audits, die jährlich durchgeführt werden, zuständig. Als weiteren Bereich leite ich unser Projektteam beim Ökoprotit-Projekt 2019. Bei dem Projekt geht es darum, wie unser Unternehmen noch ressourcenschonender wirtschaften kann und dabei noch Geld spart. Ihr habt in den News auch schon darüber berichtet.

Welche Sportart verfolgst du am liebsten?

Es gibt nur eine Sportart – natürlich Fußball! Ich bin Fan des FC Bayern München und versuche möglichst oft, die Spiele zu sehen.

Großstadt oder Schweizer Bergsee mit 75?

Ganz klar der Schweizer Bergsee! Ich komme aus einer ländlichen Region und weiß das auch sehr zu schätzen. Ich mag einfach die Ruhe und die Natur.

Was ist deine Lieblingsspeise?

Alles mit Fleisch. Ein feines Rinderfilet und dazu Pommes und Salat – das ist schon lecker! Ich koche auch gerne, aber das eher am Wochenende. Unter der Woche lasse ich mich gerne bekochen.

Mit wem würdest du gerne mal für eine Woche tauschen wollen?

Gern mit Henning (*seinem Abteilungsleiter, der beim Interview ebenfalls mit im Raum ist, Anm. d. .Red.*), dann könnte ich auch mal andere Leute rumkommandieren (*lacht*).

Welche Serie hast du zuletzt geschaut?

Ich bin kein Serienjunkie, aber Game of Thrones habe ich sehr gern gesehen. Hin und wieder gehe ich ins Kino – das ist nicht ganz so zeitaufwendig wie Serien.

Welche Hobbies hast du?

Ich verbringe gerne Zeit mit meiner Familie. Früher habe ich gerne Fußball gespielt – da machen die Knie aber mittlerweile nicht mehr mit. Jetzt konzentriere ich mich auf das Gucken von Fußball – das kann ich auch eindeutig besser.

Du hast einen Tag komplett frei. Wie sähe der idealerweise aus?

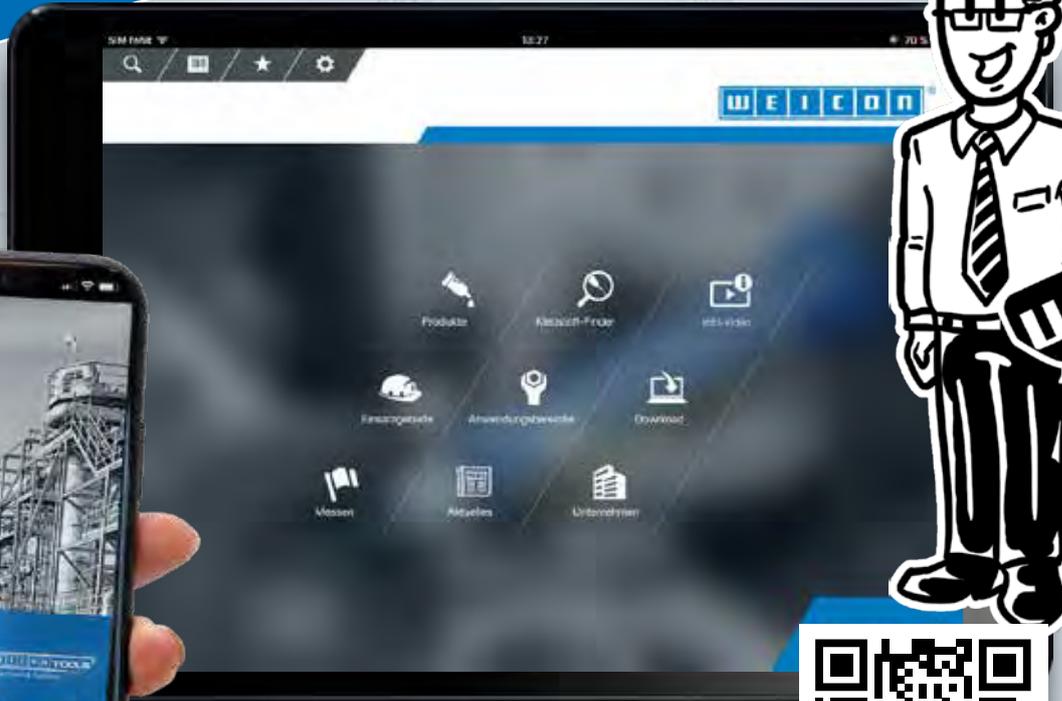
Ein gutes Fußballspiel, im Idealfall mit der Familie und Freunden ansehen, dazu ein leckeres Essen, das hat schon was. Alternativ eine Wanderung im Tecklenburger Land, das liegt ja quasi vor der Haustür und ist einfach wunderschön!

Welches Land möchtest du unbedingt mal länger bereisen?

Skandinavien reizt mich schon sehr oder der Mittelmeerraum, da kann man es auch wohl ganz gut aushalten!



Einfach Lösungen finden.



Google play

App Store

weicon.de/service/app



WEICON GmbH & Co. KG
(Headquarters)
Münster - Germany

WEICON Middle East L.L.C.
Dubai - United Arab Emirates

WEICON Inc.
Kitchener - Canada

WEICON Kimya Sanayi Tic. Ltd. ti.
Istanbul - Turkey

WEICON Romania SRL
Budiu Mic (Targu Mures) - Romania

WEICON SA (Pty) Ltd
Muizenberg (Cape Town) - South Africa

WEICON South East Asia Pte Ltd
Pioneer Point #03-56 - Singapore 627607

WEICON Ibérica S.L
Madrid - Spain

WEICON Czech Republic s.r.o.
Teplice - Czech Republic

WEICON Italia S.r.l.
Genova - Italy



www.weicon.de